

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

04/23 • April 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Kirmes oder Wohnen

Was passiert mit dem Zentralen Festplatz? Der Senat will den Status Quo beibehalten, der Bezirk Wohnungen. **Seite 6**

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...

bei sämtlichen Dach-,
Bauklempner- und Fassaden-
arbeiten zum Festpreis
... dann **Laubinger & Russ**

LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profil

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
030 668 680 46



Da kommt watt ...
dit wird zum
Schießen komisch!

**prime
time
theater**

**Premiere
5. April**



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

DAS BERLINER KULT-THEATER



prime
time
theater
präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



WILD WILD WEDDING



Ein Schwestern-Western



Premiere
5. April



Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

FÜR
8-80+
freigegeben

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

Pfz Bank
Berlin-
Brandenburg eG

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

SPIELBANK BERLIN

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Beschwerdendienst
Zentrum
Berlin - Brandenburg

gefördert durch
die Senatsverwaltung für
Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

04/23 • April 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Foto: as

Im Garten der naturgebildeten Kinder

Das Schul-Umwelt-Zentrum hat viel Platz, viele Anfragen, aber zu wenig Personal

„Wir hatten so viele Anfragen, wir mussten vielen absagen“, berichtet Juliane Orsenne, die pädagogische Leiterin des Schul-Umwelt-Zentrums (SUZ). Das SUZ hat im Bezirk Mitte mehrere Standorte. Unter ihnen hat mit rund 22.000 Quadratmetern der Garten in der Scharnweberstraße die größte Fläche.

Platz ist dort genug vorhanden. Beete, Gewächshäuser, eine Wiese und ein Waldstück gruppieren sich um das Naturdenkmal Weddinger Eiszeitdüne. Doch „die pädagogischen Stunden“, die der Bezirk dem SUZ zuteilt, müssten erhöht werden, um

der Nachfrage der Schulen gerecht zu werden, führt Juliane Orsenne aus. Das heißt, wenn die Politik den Lerngarten etwas düngen wollte, dann wäre mehr Personal das Mittel der Wahl. Aktuell können am Standort Scharnweberstraße kurz vor Reinickendorf fünf Gruppen pro Tag einen Kurs belegen.

Einen Saisonstart bedeutet der Frühling für das SUZ nicht, eher eine Änderung der Angebote. Denn nun stehe an, die Schulgärten von 30 Schulen mit vorgezogenen Pflänzchen zu beliefern. Doch auch im Winter haben viele Kita- und Schulkinder das

SUZ für Kurse gebucht. Zudem waren mehrere Wochen Schüler der vierten Klasse der Anna-Lindh-Schule zu Gast, als diese umziehen musste. Für sie wurde der versteckte Garten am nördlichen Zipfel des Weddings nicht nur ein sogenanntes grünes Klassenzimmer, sondern gleich eine ganze grüne Schule.

Die Arbeit des SUZ fasst Juliane Orsenne in einem Satz zusammen: „Unser Gewinn sind naturgebildete Kinder.“ Sich selbst ein Bild vom SUZ machen kann jeder beim Tag der Offenen Tür mit Pflanzenmarkt am 6. Mai

oder beim Langen Tag der StadtNatur am 10. Juni.

Der Standort Scharnweberstraße wurde 1950 unter dem Begriff Gartenarbeitschule gegründet. Die Idee zur Gründung wurzelt in der Reformpädagogik der 1920er Jahre. Den ersten Schulgarten Berlins richteten die Reformer in Neukölln ein. Seit 2016 sind Orte wie das SUZ im Paragraph 124 des Berliner Schulgesetzes vorgeschrieben. „Jeder Bezirk unterhält eine Jugendkunstschule, eine Jugendverkehrsschule und eine Gartenarbeitschule“, heißt es in dem Gesetz. **as**



Kirmes oder Wohnen

Was passiert mit dem Zentralen Festplatz? Der Senat will den Status Quo beibehalten, der Bezirk Wohnungen. **Seite 6**

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...

bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis ... dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profif
Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
030 668 680 46



Schulkicker Zweite

Zum Sieg hat es nicht ganz gereicht: Die Fußballer der Wilhelm-Hauff-Grundschule haben beim 48. Drumbo-Cup Rang zwei belegt. **Seite 9**



Sonderthema
RUND UMS AUTO
auf den Seiten 12-13



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

BORSIG

Gemeinsam denken und gestalten wir das Heute. Und verändern so das Morgen.

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2023 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de



Think. Create. Change.

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de



Discounter im Leopold Center

Nach Leerstand zieht Penny in die Müllerstraße 153

Google Street View zeigt für das Leopold Center Fotos aus dem Jahr 2008. Zu sehen ist eine quirlige Straßenszene mit Gemüsehändler, einem Burger King und dem Lebensmittelhändler Plus. In den letzten Jahren dagegen bot sich eher ein verwahrloster Eindruck. Nun kündigt sich an, dass die Müllerstraße 153 zu neuem Leben erwacht. So soll neben anderen Geschäften der Discounter Penny einziehen.

„Die Eröffnung ist für Ende dieses Jahres angedacht“, sagt Anja Schwerdtfeger. Sie ist bei Penny Assistentin des Vorsitzenden der Geschäftsleitung Region Ost. Die neue Filiale werde eine Verkaufsfläche von rund 800 Quadratmeter haben und sich im Erdgeschoss befinden. Anja Schwerdtfeger sagt, dass es Veränderungen geben werde und damit eine Aufwertung des Eingangsbereichs des Leopold-Centers. Näheres möchte Penny noch nicht verraten, denn „aktuell befinden wir uns noch in der gestalterischen Planungsphase“. Zum Konzept des Lebensmittelhändlers gehört es, seine Filialen auf einen Namen mit Bezug zum Kiez zu taufen. Auch für die Niederlassung im Leo-



Die Penny-Eröffnung am Leopoldplatz naht.

Foto: as

pold Center ist ein solcher Kiezname vorgesehen.

Die vom Bezirk Mitte finanzierte Kiezzeitung Ecke Müllerstraße berichtet, dass die im Sanierungsgebiet Müllerstraße notwendigen Genehmigungen für den Umbau erteilt worden seien. Zudem soll das Untergeschoss, das einst den Händler Plus und später einen Netto beherbergte, jetzt für Penny als Lagerraum dienen. An der Hausseite zur Luxemburger Straße soll neben dem weiterhin ansässigen Dönerstand ein weiterer Imbiss eingerichtet werden. Der Zugang zur U-Bahn soll so umgestaltet werden, dass er sich nicht

mehr als Ort zum Aufenthalt und zum Verweilen eignet.

Das Leopold Center wird seit Jahren saniert. Die oberen Etagen sind seit einiger Zeit fertig und vom Online-Unternehmen Heycar bezogen worden. Das Erdgeschoss steht seit längerem leer. Vor zwei Jahren titelte diese Zeitung deshalb „Schmuddelfleck“. Das Leopold Center hat wie das gegenüberliegende Karstadt-Kaufhaus einen eigenen Eingang zum Umsteigebahnhof der U-Bahn. Erbaut wurde das Center nach zwei Jahren Bauzeit im Jahr 1986 vom Immobilienunternehmen Immexa. **as**

Teuer, teurer, am teuersten

Berlin veröffentlicht neue Bodenrichtwerte

7000 Euro für einen Quadratmeter nennt die aktuelle Karte der Bodenrichtwerte für zwei Gewerbeflächen im Gesundbrunnen. Der Gutachterausschuss bewertet damit diese Grundstücke als die wertvollsten auf dem Gebiet des früheren Bezirks Wedding. 7.000 Euro sind für dieses Gebiet ein Rekord.

Konkret geht es bei den ermittelten Richtwerten um die Standorte des Chemieunternehmens Bayer und um das AEG-Gelände. Die Zahlen wurden im Februar für den Stichtag 1.1.2023 veröffentlicht. Bei den Wohnquartieren ist das Brunnenviertel mit 4000 Euro pro Quadratmeter Boden am teuersten.

Wer nicht gleich ein ganzes Mietshaus, sondern „nur“ ein Eigenheim kaufen will, hat im ehemaligen Bezirk Wedding lediglich in der Siedlung Jungfernheide an der Afrikanischen Straße dazu Gelegenheit. Hier nennt der Gutachterausschuss einen Preis von 700 Euro pro Quadratmeter. Sonst gilt von der Müllerstraße bis zur Bad-



Megateuer: der Standort von Bayer an der Müllerstraße. Foto: as

straße in der Regel ein Preis von 2.500 Euro pro Quadratmeter. Blättert man in den Karten der Bodenrichtwerte chronologisch zurück, so ist zu sehen, dass die Bodenpreise seit dem Stichtag 1.1.2017 jedes Jahr sprunghaft gestiegen sind.

Die Bodenrichtwerte geben Orientierung bei der Bewertung von Immobilien. § 196 des Baugesetzbuches verlangt: „In bebauten Gebieten sind Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.“ **as**

Denkmalamt lehnt Abriss ab

Die Anna-Lindh-Grundschule im Afrikanischen Viertel ist seit den Sommerferien im vergangenen Jahr wegen Schimmelbefall gesperrt, die Kinder lernen am Ausweichstandort am Saatwinkler Damm (WEZ berichtete). Der Bezirk hatte nach der Sperrung den Plan verfolgt, das bereits mehrfach vergeblich teilsanierte Gebäude bis auf die Aula abzureißen und neu zu errichten. Wie Bezirksstadtrat Ephraim Gothe (SPD) mitteilt, wird aus den Plänen so schnell nichts. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. „Das Landesdenkmalamt hat die Gesamteinschätzung des Bezirks nicht nachvollziehen können und lehnt den Abriss ab. Nun muss die Oberste Denkmalschutzbehörde entscheiden“, schreibt der Stadtrat auf seinem Instagram-Kanal. Die Oberste Denkmalschutzbehörde ist derzeit die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Über den Abriss entscheiden wird also der Kultursenator. **dh**

CDU erhält zweiten Stadtrat

Benjamin Fritz kümmert sich fortan um Schulen und Sport

Nach der Unterbrechung der Bezirkspolitik aufgrund der Wiederholungswahl hat die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) am 16. März ihre Arbeit wieder aufgenommen. Erste Amtshandlung war die Wahl eines neuen Stadtrats für Schule und Sport. Dem Vorschlag der CDU, Benjamin Fritz, haben die Verordneten mit deutlicher Mehrheit zugestimmt. Der 35-Jährige ist im Berufsleben Fachbereichsleiter bei der AOK-Nordost. In der Bezirkspolitik engagiert er sich seit Jahren als Bezirksverordneter und im CDU-Kreisverband Mitte.



Blumen für den neuen Bildungsstadtrat Benjamin Fritz (CDU) Foto: as

Er folgt auf Maja Lasić (SPD), die nach der Wahl 2021 Bildungsstadträtin wurde. Aufgrund der Wiederholungswahl standen der CDU jedoch zwei Stadratsposten zu und der SPD nur noch einer. Maja Lasić (SPD) machte Platz, indem sie ihren Sitz im Abgeordnetenhaus annahm. Die Grünen stellen mit Stefanie Remlinger weiterhin die Bürgermeisterin und mit Almut Neumann die Stadträtin für Verkehr. Ephraim Gothe vertritt als Baustadtrat die SPD.

Die Linken entsenden wie zuvor Christoph Keller in die Runde der sechs Stadträte. Von der CDU entscheiden im

Bezirk Benjamin Fritz und Carsten Spallek.

Die Position des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters bleibt vorerst unbesetzt. Bislang hatte diese Position Ephraim Gothe (SPD) inne. Die Bezirksverordneten wollten am 16. März das Landesgesetz abwarten, das die schwierigen Rechtsfolgen einer Wiederholungswahl bei gleichzeitigem Fortlaufen der Wahlperiode klären soll. Dieses Aufschieben war unter den Parteien unstrittig.

Für zwei Stunden Verspätung wegen der Einberufung des Ältestenrates sorgte eine andere Personalie. Die Verordneten setzten die Wahl des stellvertretenden Be-

zirksvorstehers aus. Dieser Posten ist machtpolitisch eher symbolisch und als ehrenhafte Auszeichnung zu verstehen. Für die CDU, die das Vorschlagsrecht für die Stelle hat, ist der Aufschub dieser Wahl unverständlich. „Wir wählen auch Kandidaten anderer Parteien, selbst wenn die uns nicht immer gefallen“, kommentiert der CDU-Fraktionsvorsitzende Sebastian Pieper. Tarek Masalme, der die Fraktion der Grünen anführt, sagt, dass es nicht sicher gewesen sei, dass der CDU-Vorschlag eine Mehrheit gefunden hätte. In diesem Fall hätte aus rechtlichen Gründen die Arbeit der BVV ruhen müssen. **as**

Kampagne gegen GroKo

Die Koalitionsverhandlungen auf Landesebene zwischen SPD und CDU gehen voran. Im April stimmen zuerst die SPD-Mitglieder über den Koalitionsvertrag ab. Doch in der SPD halten einige das Bündnis für den falschen Weg. Vor allem die Jusos, die Jugendorganisation der SPD mit Sitz in der Müllerstraße 163, mobilisiert gegen ein schwarz-rotes Bündnis für Berlin. Ihre Kampagne #nogroko-berlin wird auch von vielen Sozialdemokraten aus dem Stadtteil unterstützt, u.a. von Bezirksstadtrat Ephraim Gothe. Mehr dazu gibt es online unter <https://nogroko.berlin> **dh**

SCHROTT BITTE HIER ABLADEN!
Annahmestelle

Wir kaufen
- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel
(auch Kleinstmengen!)
von Privatpersonen, Handwerkern und Industriekunden.
Barauszahlung oder Gutschrift.

Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.

BRH Berliner Rohstoffhandel
Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Telefon (030) 402 05 904
www.berliner-rohstoffhandel.de

Erdbeben: Benefiz-Dinner

Zu einem Erdbeben Benefiz-Dinner lädt die Initiative „Cooking for Peace“ am 1. April von 19.30 bis 22 Uhr ins Kiezhhaus Agnes Reinhold an der Afrikanischen Straße 74 ein. Auf den Tisch kommen Köstlichkeiten aus der Türkei, aus Syrien und aus weiteren Ländern, die von über 20 Köchen zubereitet werden. Pro

Person wird um einen Spendenbeitrag von mindestens 20 Euro gebeten. Die Einnahmen gehen an den Syrienhilfe e.V. und an den Verein der Internationalen Freundschaft und Solidarität e.V. der Weddingerin Ebru Schaefer. Die Spenden sollen den Erdbebenopfern in der Türkei und in Syrien zugute kommen. **dh**

Demo für sauberen Leo

Anwohner wollen mehr öffentliche Aufmerksamkeit

„Die Demo war aus unserer Sicht ein voller Erfolg“, sagt Sven Dittrich über die erste öffentliche Aktion der Anwohner-Initiative „Wir am Leo“. Er ist einer der Organisatoren der Initiative. Ihrem Aufruf zur Demonstration sind am 26. Februar um 15 Uhr hunderte Menschen gefolgt. Sie protestierten mit einem Marsch um den Leopoldplatz gegen die Vernachlässigung des Platzes.

Die Teilnehmer hatten zahlreiche Plakate gestaltet, zu lesen war „Blumen statt Spritzen“ oder „Sichere Spielplätze“. Für Drogenabhängige brauche es geschützte Konsumräume und für Kinder „drogenfreie Spielplätze und -flächen“, so die Initiative. „Wir freuen uns, dass es im Moment einen regelmäßigen und konstruktiven Austausch mit Bezirk, Polizei und aktiven Akteuren am Platz gibt“, fasst Sven Dittrich als Ergebnis der Demonstration zusammen.



Future for Kids, sichere Spielplätze: Der Forderungskatalog der Demonstranten an die Politik ist reichhaltig. Foto: Andaras Hahn

Die Initiative plant bereits die nächsten Aktionen. Die Arbeitsgemeinschaft Spielplatz trifft sich regelmäßig und verschickt Newsletter. Und ab dem 2. April soll es jeden ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr eine Putzaktion, ein sogenannter Clean-Up, auf dem Leo geben. Für das Frühjahr ist ein Sportturnier geplant.

Seit mittlerweile mehr als einem Jahrzehnt bemüht sich die öffentliche Hand, den Leopoldplatz zu einem Ort „für alle“ zu machen. Gebaut wurde ein abgeschirmter Bereich für die Trinkerzone im hinteren Bereich und ein Wasserspiel im vorderen. Mit einem Platzdienst und dem Café Leo gab es begleitende Maßnahmen. **as**

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-13 Uhr)
Anzeigen: 43 777 82-20

Brush up your English Englisch für „Senioren“

Neue Sprachkurse wieder ab sofort in Reinickendorf



- einmal pro Woche, tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Mindestalter: **50 Jahre**
- **Informationsveranstaltung**
- **kostenlose Schnupperstunde**

Sie wollen... Englisch mit Ihren Enkeln sprechen können? ...verschüttete Englischkenntnisse aufpolieren? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Weitere Informationen unter
☎ 030 - 3393 18 48
reinickendorf@elka-lernen.de

ELKA®
www.elka-lernen.de

Zoff im Gerhardt-Stift

Einzug von Geflüchteten in der Kritik



In einem Teil des Pflegewohnheims sind nun Geflüchtete untergebracht. Foto: dh

Eine Weddinger Nachricht wurde Ende Februar zu einem Aufreger auch in überregionalen Medien und in der Nachbarschaft. Es ging um die Aufnahme von über 100 Geflüchteten im Paul-Gerhardt-Stift (PGS) an der Müllerstraße (WEZ berichtete). Die Unterkünfte für sie wurden in einem Gebäude eingerichtet, in dem zuvor ein Pflegewohnheim untergebracht war. Die Senioren, so die in einigen Medien ge-

äußerte Kritik, haben für die Geflüchteten ausziehen müssen, weil die Unterbringung von Geflüchteten lukrativer sei als die von Senioren. Die AfD hatte schließlich zu einer Demonstration vor dem Stiftsgelände in der Müllerstraße aufgerufen. Dem Aufruf folgten aber nur wenige Menschen. Gleichzeitig gab es eine Gegendemonstration von linken Gruppen.

Das Pflegewohnheim wird nicht vom PGS, sondern vom Evangelischen Johannisstift betrieben. Dem Vernehmen nach hatten die beiden kirchlichen Einrichtungen den Mietvertrag für das Pflegewohnheim bereits im vergangenen Jahr einvernehmlich aufgelöst, nachdem sie sich nicht über eine Erhöhung der Mietzahlungen einig geworden waren. Das Johannisstift habe den Senioren nach eigener Aussage Ersatzunterkünfte angeboten. Bis zum Ende dieses Jahres sollen auch die verbliebenen Senioren ausziehen, hieß es. Wie das PGS die dann leeren Räumlichkeiten nutzt, sei noch unklar, hieß es auf Nachfrage aus dem Paul-Gerhardt-Stift. **dh**

Kirmes oder Wohnquartier?

Bezirk contra Senat: Was passiert mit dem Zentralen Festplatz?



Der Bezirk will Wohnungen auf dem Zentralen Festplatz, der Senat plädiert für den Status quo. Foto: as

Das will die Bezirkspolitik so nicht stehen lassen. Politiker in Mitte erneuern ihre Forderung, dass auf dem Zentralen Festplatz ein neues Wohnquartier gebaut werden soll. Das kann verstanden werden als Antwort auf einen Brief von Franziska Giffey, die im Februar noch Regierende Bürgermeisterin war. Sie hatte geschrieben, dass der Senat eine Bebauung des Zentralen Festplatzes verworfen habe. Der Satz fiel in einem Moment, in dem die Landespolitik freie Flächen für neue Stadtquartiere suchte und eine Randbebauung des Tempelhofer Feldes ins Spiel brachte.

Sascha Schug, Sprecher für Stadtentwicklung der SPD-Fraktion im Bezirk, sagt, seine Partei stehe zum Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). 2019 hatte die BVV beschlossen, der Bezirk soll

sich dafür einsetzen, dass auf dem Zentralen Festplatz ein neues Stadtviertel errichtet wird. „Eine fast innerstädtische Fläche, bisher weitestgehend versiegelt, muss einer dauerhaften Nutzung zugeführt werden, nicht nur für einige Wochen im Jahr“, so Sascha Schug. Das Argument, dass der Zentrale Festplatz abseits des öffentlichen Nahverkehrs liege, lässt er nicht gelten. „Durch die Planungen für die Nachnutzung von Tegel wird sich auch die öffentliche Verkehrsanbindung verbessern.“

Die SPD in Mitte hat auf einer Kreisdelegiertenversammlung am 25. Februar beschlossen, dass sich die SPD „vehement“ für 1500 bis 2000 Wohnungen auf dem Zentralen Festplatz einsetzen soll. Mathias Schulz, für den Wedding Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus, sagt, er habe diesen Antrag in

die Parteiversammlung eingebracht. Er wolle „so viele neue Wohnungen wie möglich im Landesbesitz.“ Bei den Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und CDU sitzt er mit am Tisch und will für „eine Bebauung des Zentralen Festplatz kämpfen“.

Auch die Fraktion der Grünen in Mitte kündigt an, dass die Bezirkspolitik einen neuen Anlauf in der Frage Bebauung Zentralen Festplatz unternehmen werde. Voraussichtlich nach der Osterpause solle ein neuer Antrag in die BVV eingebracht werden, sagt Tanja Maximow, Pressesprecherin der grünen Bezirksfraktion. Synergieeffekte mit dem geplanten Schumacher Quartier nördlich des Kurt-Schumacher-Damms sollen genutzt werden. „Die gesamte Entwicklung im Nord-Westen Berlins muss im größeren Zusammenhang gedacht werden.“ **as**

DIGITAL & ENTSPANNT

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der **IT-SERVICE-FLAT** um alles kümmern.



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

www.joerissen-edv.de

Was wird aus Karstadt am Leo?

Filiale soll im Januar 2024 schließen. Umbau ist wohl hinfällig

Der Warenhauskonzern Galeria Karstadt Kaufhof will nach Angaben des Gesamtbetriebsrats 52 der noch verbliebenen 129 Warenhäuser schließen. Das wurde am 13. März bekannt. Auch die Berliner Filiale am Leopoldplatz im Wedding ist betroffen. Sie soll zum 31. Januar 2024 dichtmachen.

Der Konzern hatte Ende Oktober zum zweiten Mal innerhalb von weniger als drei Jahren Rettung in einem Schutzschirm-Insolvenzverfahren suchen müssen. Noch offen ist jetzt die Frage, ob der geplante Umbau des Hauses am Leopoldplatz (WEZ berichtete) mit der Schlie-



Was passiert mit dem Karstadt-Gebäude am Leopoldplatz? Foto: dh

ßungsankündigung hinfällig ist und was aus dem Gebäude wird. Geplant war es eigentlich, das Gebäude zwischen 2024 und 2027 umzubauen

– zum Kiezkaufhaus mit weniger Fläche als bisher, mit Wohnungen, Restaurant, Büros und einem öffentlich zugänglichen Dach. **dh**

Aktuelle Auslagestellen

Das nächste Heft erscheint am 6. April 2023

13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27

HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3

Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1

Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51

Prisma Apotheke
Seestraße 64

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127

Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20

Café Eiskult
Fehmarn Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz
Sprengelestraße 37

Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147

REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13355 Berlin

Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51

POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a

QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

Lotto Berlin
Waldowstraße 49

Markus Wörther Tabak
Eichborndamm 32

nah und gut Babel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Café Junge
Oranienburger Str. 103

Möbel Domeser
Scharnweberstraße 130-131

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domcil
Thaterstraße 18

EDEKA Peth
Holländerstraße 70

Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Steinecke
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Arosener Allee 65

Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d

Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6

Café am See
Residenzstraße 43

Domcil Seniorenheim
Herbststraße 34

EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

Infotek/Stadteiltreff
Breitkopffstr. 140/Klemkestr.

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

QM Letteplatz GmbH
Mückestraße 14

REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Str. 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

REWE City
Roedernallee 118 A

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24



13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus
Invalidensiedlung 46

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz
Zeltinger Straße 90

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Hermsdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6

Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

Laifer Feinbäckerei
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicke Straße 6

MVZ Versorgungszent.
Glienicke Straße 6

REWE
Glienicke Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt
Heinsestraße 30

WG für Senioren
Jean-Jaurés-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oranienplatz 6-10

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras
Oranienplatz 6-10

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LABSAAL Lübars
Alt-Lübars 8

MEDIMAX
Oranienplatz 6-10

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oranienplatz 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerman
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Borsig GmbH
Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel
Berliner Str. 1/C&A

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world
Buddestraße 10

EDEKA Safa
Berliner Straße 96

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51

Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21

Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Langes Imbiss
Berliner Straße 61

nahkauf
Bottroper Weg 18

RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

Blumen Rettkowski
Ziekowstraße 112

EDEKA Schatz
Mirastraße 62

Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

Sawade
Wittestraße 26c

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

VfL Tegel 1891
Hatzfeldallee 29

Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16515 Oranienburg

Bäckerei Plentz
Bernauer Straße 47

Bäckerei Plentz
Breite Straße 10

Bäckerei Plentz
Straße am Globus 1

Bäckerei Plentz
Friedensstraße 8

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d

Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1

Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17

Kaufland Hohen Neuendorf
Schönfließer Straße 66

REWE
Schönfließer Straße 251

Sorella Apotheke
Berliner Straße 27

St. Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16

Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

16548 Glienicke/Nordb.

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

Fahr Rad
Hauptstraße 13

JPower Forming
Niederstraße 45

Sportsmann
Eichenallee 9

Vitadeum Glienicke
Hauptstraße 54

16552 Glienicke/Nordb.

REWE
Schönfließer Str. 1A

16556 Borgsdorf

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10

Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

16562 Hohen Neuendorf

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

16567 Mühlenb. Land

EDEKA Maske
Hauptstraße 2

Fortuna Apotheke
Hauptstraße 14

Rathaus Mühlenb. Land
Liebenwalder Straße 1

Sommerpause beginnt etwas früher als erhofft

Eishockey-Cracks von FASS Berlin sind in den Halbfinal-Playoffs an den Chemnitz Crashers gescheitert

Die Sommerpause kam eher als erhofft, die Finalspiele um die Meisterschaft der Regionalliga Nordost findet ohne Weddinger Beteiligung statt. Die Chemnitz Crashers zeigten den Puckjägern von FASS Berlin in den Halbfinal-Playoffs das Stoppzeichen, gewannen das entscheidende dritte Spiel am 17. März im Erika-Heß-Eisstadion mit 4:3 (3:1, 0:2, 1:0) und lösten damit das Ticket für die Finalspiele gegen die Schönheider Wölfe. Spiel 1 der im Modus „Best of Three“ ausgetragenen Serie hatte FASS am 10. März vor 368 Zuschauern mit 5:3 (1:1, 2:1, 2:1) für sich entschieden, die zweite Begegnung in Chemnitz zwei Tage später am 12. März aber hoch mit 1:8 verloren.

Mit 586 Zuschauern (darunter etwa 150 Gästefans) kamen nochmal gut 200 mehr als zur ersten Partie und gaben dem hochspannenden dritten Spiel zweier Teams auf Augenhöhe einen absolut würdigen Rahmen. Seit mehr als zehn Jahren hat



Karriere beendet: Patrick Czajka.

FASS nicht mehr so viele Fans im eigenen Stadion begrüßen dürfen. An das deutlich gestiegene Zuschauerinteresse gilt es nach der Sommerpause anzuknüpfen.

Gleich der erste Schuss des Spiels brachte den ersten Treffer. Der Chemnitzler Lukas Lenk zog von der blauen Linie ab und es schlug über der Fanghand von Patrick Hoffmann ein. Chemnitz setzte nach, in der vierten Minute erhöhte Michael Stiegler. Doch FASS konnte wenig später antworten, Gregor Kubail verkürzte nur 14 Sekunden später auf 1:2. Doch wieder verhalfen Schwächen in der Abwehr den Crashers zu guten Chancen. Tobias Werner kam nach einem Bullygewinn an den Puck und markierte das 1:3. So ging es in die erste Drittelpause.

FASS ging mit 65 Sekunden Powerplay ins zweite Drittel, aber hier passierte (noch) nichts. Nach 150 Sekunden aber ließ Dennis Merk nach Vorarbeit von Patrick Czajka und Tom Fiedler Chemnitz' Torhüter keine Chance. FASS spielte weiter klar verbessert und es gab weitere Chancen. Drei Minuten vor der Pause kam FASS zum inzwischen verdienten Ausgleich. Hinter dem eigenen Tor wurde der Puck erobert, und über Ludwig Wild und Daniel Volynec kam der Puck zu Felix Braun, der mit einem Alleingang für den Gleichstand sorgte.

Hin und her ging es auch im letzten Drittel. Beide Teams suchten die Entscheidung. So gab es auf beiden



Ludwig Wild (l.) war im entscheidenden Spiel gegen die Chemnitz Crashers an zwei Treffern beteiligt, ein eigenes Tor glückte dem FASS-Angreifer aber nicht. Fotos (2): Alexandra Bohn

Seiten gute Torchancen, die aber nicht verwertet werden konnten. Als beide Teams mit einem Spieler weniger auskommen mussten, nutzte Chemnitz den Platz, um durch einen Konter das 4:3 zu erzielen. Die Weddinger versuchten alles, um wieder zum Ausgleich zu kommen, Goalie Patrick Hoffmann ging in den letzten 65 Sekunden vom Eis. Es half aber nichts, die Crashers retteten die knappe Führung über die Zeit und ziehen damit ins Finale ein.

FASS hatte nicht nur das Spiel verloren, sondern auch eine Vereinsikone. Patrick Czajka, der im Auswärtsspiel in

Chemnitz sein 373. Spiel für die Weddinger bestritt und damit Lucien Aicher als Rekordspieler abgelöst hatte, beendete nach dem 374. Spiel seine Karriere und geht mit seiner Familie in die USA, wo seine Frau einen Job antritt. Czajka kam 2010 von den Blue Lions Leipzig zu FASS. Begonnen hatte er seine Karriere bei den Eisbären, wo er zum U20-Nationalspieler avancierte und auch 46 DEL-Spiele bestritt. Es folgten Stationen beim EC Bad Nauheim, den Berlin Capitals und dem Rostocker EC.

Als er im Alter von 29 Jahren zu FASS wechselte, hätte wohl niemand gedacht, dass

Czajka noch alle Vereinsrekorde brechen würde. Bester Scorer ist er schon lange, mit 653 Punkten liegt er deutlich vor Lucien Aicher (412) und Daniel Kuch (383). Im vergangenen Jahr machte Czajka auch den Schritt zum besten Torjäger. Mit inzwischen 233 Toren rangiert er vor Erwin Ganster (208) und Aicher (202). Lucien Aicher, inzwischen 1. Vorsitzender von FASS, gratulierte: „Patrick hat über viele Jahre tolle Leistungen für FASS gezeigt. Nur seine Trikotnummer wird immer eine unter meiner sein.“ Czajka trug die 18, Aicher die 19. **bek**

Saisonende für Wiesel-Teams

Am Ende gab es noch eine Niederlage für die Basketballer der Weddinger Wiesel, am Tabellenstand aber änderte das nichts mehr. Die Wiesel unterlagen am 25. März beim Friedenauer TSC knapp 57:59 und beendeten die Saison in der Berliner Oberliga auf Tabellenplatz vier. Als souveräner Meister und Aufsteiger in die Regionalliga sind die BG Zehlendorf bereits seit Wochen fest. Die Wiesel-Frauen hatten ihre Saison in der 2. Regionalliga Ost mit einem 87:40-Sieg gegen Basketball Berlin Süd bereits am 18. März beendet. Die Mannschaft, die auf ihr Startrecht in der 1. Regionalliga verzichtet hatte, belegte am Ende Rang zwei. **bek**

Klassenerhalt noch nicht gesichert

1. PBC Wedding braucht noch ein paar Punkte für den Verbleib in der Pool-Bundesliga

André Lackner weiß, dass noch längst nicht alles in trockenen Tüchern ist. „Ein paar Punkte brauchen wir noch für den Klassenerhalt“, sagt der Billardspieler des 1. PBC Wedding. Vier Spiele stehen für den Aufsteiger in der 1. Pool-Bundesliga noch auf dem Programm, dann ist die Premierensaison Geschichte. Und drei der letzten vier Gegner haben es in sich.

Am 22. und 23. April geht es zu zwei Auswärtsspielen nach Nordrhein-Westfalen. Zunächst zum Tabellenführer BC Oberhausen, der bisher erst ein Match verloren, aber neun Partien gewonnen hat. Tags darauf treten die Weddinger im Erft-Kreis im Kölner Umland beim 1. PBC



André Lackner fiebert dem Saisonfinale entgegen.

Foto: bek

Hürth-Berrenrath an. Beim Tabellenvorletzten sollten Punkte her.

Im Mai finden keine Liga-Spiele statt, die Saison

endet erst Mitte Juni mit zwei Heimspielen in der neuen Spielstätte am Helene-Weigel-Platz in Marzahn. Am 17. geht es gegen den Tabel-

lendritten BV Brotdorf, einen Tag später gegen den Vierten PBC Joker Altstadt. Die Weddinger belegen Rang fünf von acht Mannschaften, haben fünf Spiele gewonnen und fünf verloren.

In den beiden Begegnungen im März feierten die Weddinger einen 4:2-Erfolg gegen Schlusslicht BSV Dachau, gegen die SG Johannesberg kassierten André Lackner, Johann Bollhorst, Boris Ivanovski und Yuma Dörner eine 2:4-Heimniederlage. „Die Saison in der höchsten Spielklasse ist aber eine tolle Erfahrung für uns“, sagt Lackner, mit 32 Jahren der Senior im Team. „Wir lernen von Spieltag zu Spieltag eine Menge dazu.“ **bek**

Nervenflattern im Sechs-Meter-Schießen

Wilhelm-Hauff-Grundschule belegt Rang zwei bei der 48. Auflage des Drumbo-Cups

Sie waren so dicht dran, die Fußballer der Wilhelm-Hauff-Grundschule im Wedding. Mit drei Siegen gegen die Schele-Schule (2:0), die Schule am Sandsteinweg (1:0) und das Immanuel-Kant-Gymnasium (3:0) waren sie durch die Endrunde am Mittwoch, 22. März, in der Sporthalle Schöneberg spaziert und hatten sich locker für das Endspiel im Drumbo-Cup 2023 qualifiziert. Aber hier gab es eine Enttäuschung. Erneut ging es gegen die Schele-Schule, nach torlosen zehn Minuten wurde der Sieger im Sechs-Meter-Schießen ermittelt – und hier hatten die Schulfußballer aus Charlottenburg mit 4:3 das bessere Ende für sich.



Die Kicker der Wilhelm-Hauff-Grundschule nach dem Sieg beim Regionalentscheid Nordwest, womit sie sich für die Finalrunde der besten vier Mannschaften qualifiziert hatten. Foto: Oliver Behrendt/contrast Fotoagentur

Nach dem coronabedingten Ausfall im Jahr 2021 sowie der Austragung ohne Publikum im vergangenen Jahr fand die Endrunde der 48. Auflage von Deutschlands größtem Hallenfußballturnier für Grundschulen, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen bis zur sechsten Klasse wieder ohne pandemiebedingte Beschränkungen vor rund 300 Zuschauern in der Sporthalle Schöneberg statt. Bei den Mädchen setzte sich die

Mary-Poppins-Grundschule aus Gatow im Endspiel gegen die Athene-Grundschule aus Lichterfelde durch.

Die siegreichen Teams wurden mit Pokalen, Medaillen und Urkunden geehrt. Zudem erhielt jeder eine BFV-Tasche mit Trainingsutensilien. Die besten Spieler, Torschützen und Torhüter bei Mädchen und Jungen konnten sich über ein Trikot von Hertha BSC bzw. Torwarthandschuhe von Nike

und Pokale sowie Gutscheine von Sportartikelhändler 11Teamsports freuen. Dieser sorgte mit der Organisation eines Livestreams des Turniers für eine Premiere.

Unterstützt wurde die diesjährige Ausgabe des Drumbo-Cups vom Berliner Fußball-Verband, dem Sportartikelhersteller Nike, den Bundesliga-Vereinen Hertha BSC und 1. FC Union Berlin sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Für den 48. Drumbo Cup hatten sich 252 Mannschaften aus rund 230 Berliner Schulen gemeldet, davon 196 Jungen- und 54 Mädchen-teams. „Es freut mich zu sehen, dass der Drumbo Cup in diesem Jahr so viel Zuspruch erhalten hat“, sagte BFV-Präsident Bernd Schultz.

Zu den Teilnehmern früherer Turniere gehörten unter anderem auch spätere Fußball-Größen wie die Brüder Jérôme und Kevin-Prince Boateng, Pierre Littbarski, Thomas Häßler, Christian Ziege oder der aktuelle Hertha-Profi Márton Dárdai. Letzterer war in der Halle dabei und nahm auch einige Siegerehrungen vor. **bek**

Zwischenspur an der Platte

Frühlingsgefühle bei Hertha BSC, zumindest bei den Tischtennisspielern: Mit einem kleinen Zwischenspur im März haben sie die Abstiegsplätze in der 2. Bundesliga der Herren verlassen und rangieren nun auf Tabellenrang acht – zwei Punkte vor dem Vorletzten 1. FC Saarbrücken-TT II. Nach der 4:6-Heimniederlage gegen Borussia Dortmund Anfang März setzte sich das Team um die Nummer eins Krisztian Nagy am 12. März mit 6:3 beim TTC Fortuna Passau und eine Woche später mit dem gleichen Ergebnis beim 1. FC Köln durch.

Zwei Partien stehen im April nun noch an. Am 1. April geht es zum Tabellenfünften TV Leiselheim, die Saison endet mit einem Heimspiel am Samstag, 16. April, gegen den Tabellenritten TTC indeland Jülich, der sich noch Hoffnungen auf den zweiten Aufstiegsplatz machen kann. Gespielt wird wie immer in der Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule an der Bernauer Straße. Los geht es um 14 Uhr. **bek**



Seit **125** Jahren
ein Familienbetrieb
in **4.** Generation!

125 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Wir haben
Mo - Sa ab 9:00 Uhr
für Sie geöffnet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2023 • 125 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

125 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

65 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

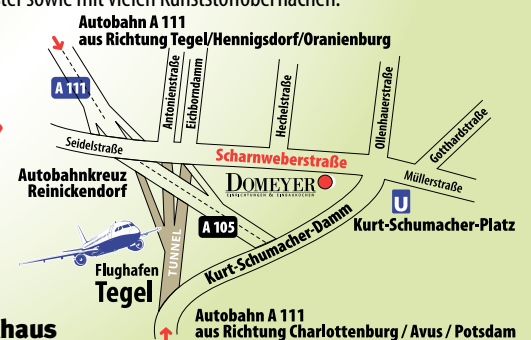


Kompetenz seit 125 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2023
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Kreative Ostern

Für kunstinteressierte und kreative Ferienkinder hat die MiK Jugendkunstschule in der Schönwalder Straße ein breites Angebot. In den Osterferien gibt es viele verschiedene Kurse - vom Kurs für ein Kritisches Modemagazin über Keramik bis hin zum Workshop digitales Zeichnen und Malen. Wer möchte, kann einen Nähmaschinenführerschein machen, Comics zeichnen oder vieles mehr. Das komplette Programm ist online unter www.mik.berlin zu finden. Kontakt und Anmeldung ist auch direkt in der Schönwalder Straße 19, per Telefon unter (030) 9 01 83 34 86 oder per E-Mail unter carola.tinius@ba-mitte.berlin.de möglich. **dh**

Kulturführung

Das Silent Green Kulturquartier bietet im April wieder die Führung „Vom Krematorium zum Kulturquartier“ an. Am 15. und 22. April, jeweils ab 12 Uhr, erfahren Besucher etwas über die wechselvolle Geschichte des Ortes. Eine Führung dauert 90 Minuten, Tickets kosten 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten online unter www.silent-green.net. Das Silent Green in der Gerichtstraße 35 befindet sich in einem denkmalgeschützten Ensemble, das früher das Krematorium Wedding beherbergte. Das Gelände wurde von 2013 bis 2015 umfassend saniert und als Kulturquartier von gesamtstädtischer Bedeutung wiedereröffnet. **dh**

Die musikalische Versuchung

Georgischer Pianist Gigashvili zu Gast beim stARTfestival im PTT

Vor einem Jahr hat Bayer Kultur, noch unter Corona-Bedingungen, neue musikalische Klänge in den Wedding gebracht. In diesem Jahr findet das stARTfestival wieder uneingeschränkt statt. Das Musikfestival beginnt in diesem Jahr am 15. April in Leverkusen, ist schon am zweiten Festivaltag spielt die Musik im Prime Time Theater. Am Montag, den 17. April um 19 Uhr sind der junge, georgische Pianist Giorgi Gigashvili und seine Band Tsduneba zu Gast im Theater in der Müllerstraße 163. „Frischer Blick auf Altbewährtes“ ist das Programm überschrieben.

Giorgi Gigashvili ist ein musikalischer Allrounder. Wer sich Konzertausschnitte auf Youtube oder auf seinem Instagram-Kanal anschaut, der merkt, dass er fast genauso gut singen wie Klavierspielen kann und dass er auch ein humorvoller Mensch ist. Bei seinem Programm im Wedding verbindet er die Tradition georgischer Volkslieder mit einer eigenen musikalischen Sprache. Einflüsse aus Hip-Hop, Jazz, Pop und Funk fließen ein, ein MIDI-Controller wie ihn DJs verwenden, kommt zum Einsatz. Gigashvili trägt Bearbeitungen vor und spielt eigene Kompositionen, die von der Tradition beeinflusst sind, aber im Hier und Jetzt entwickelt wurden. Der Pianist ist im Jahr 2000



Der georgische Pianist Giorgi Gigashvili

Foto: Luca Guadagnini/Lineamatiche

in Tbilisi in Georgien geboren worden. In der seiner Kindheit sang er gern und arrangierte georgische Volkslieder und Popsongs neu. Im Alter von 13 Jahren gewann er einen Gesangswettbewerb im georgischen Fernsehen, begann danach eine musikalische Ausbildung. Er wurde bereits mit mehreren Musikpreisen ausgezeichnet, unter anderem beim Internationalen Klavierwettbewerb von Vigo. Die Corona-Zeit verbrachte Giorgi Gigashvili zum großen Teil in Georgien, wo er die die Zeit mit dem Komponieren von elektronischer Musik und Liedern verbrachte, die äußerst populär wurden. Seit Septem-

ber 2021 studiert Giorgi bei Nelson Goerner in Genf. Seit Anfang 2023 ist der Pianist Künstler der Bayer Kultur stARTacademy, einem Förderprogramm für junge Talente.

Neben seiner Karriere als klassischer Pianist hat Gigashvili mit seinen Freunden eine elektronische und experimentelle Band gegründet: Tsduneba (Georgisch für „Versuchung“). Mit ihr tritt er im Prime Time Theater auf. Karten für das Konzert sind online unter www.kultur.bayer.de/de/startfestival zu haben. Nur wenige Tage nach dem Konzert im Wedding, am 28. April, erscheint übrigens Gigashvilis Debutalbum „Meeting My Shadow“. **dh**

Medizinischer Infoabend: Delir – Verwirrtheit nach der Narkose



DATUM

Mittwoch, 12.04.2023 · 17:00 Uhr

REFERENTIN

Dr. med. Iris Kraus
Chefärztin I Anästhesie und
Intensivmedizin

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Anmeldung erforderlich
unter 030 4092-521
EINTRITT FREI



www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Medizinischer Infoabend Rückenschmerzen Ursachen und Therapie



DATUM

Mittwoch, 05.04.2023 · 17:00 Uhr

REFERENTEN

Dr. (Univ. Kermanshah) K. Yawari,
Facharzt für Neurochirurgie und
Wirbelsäulenchirurgie und
T. Rümmler-von Räden, Facharzt für
Orthopädie und Unfallchirurgie

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Anmeldung erforderlich
unter 030 4092-521
EINTRITT FREI



www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

„Wild wild Wedding“

Prime Time-Revolverhelden machten Spandau unsicher

„Wild Wild Wedding“: So lautet der Titel der neuen Komödie im Prime Time Theater, die am 5. April an der Müllerstraße Premiere feiert. Der Name ist Programm. „Wir schreiben das Jahr 1866. In den Weiten der mittelmärkischen Prärie liegt das beschauliche Städtchen Spree City“, lautet die Stückbeschreibung: „Dessen Sheriff schlägt mit seiner ‚Vorreiterrolle‘ ziemlich über die Stränge und tyrannisiert die braven Einwohner.“ Doch dem üblen „Coldblood“, wie auch der berüchtigten „Bahlsen-Bande“, stellen sich die drei McWedding-Töchter entgegen. Daher rührt übrigens der Untertitel des Werks, „Schwestern-Western“.

„Für die Produktion sind wir sozusagen selbst in die Prärie gereist ... nach Spandau!“, ulkt Intendant Oliver Tautorat, das bei sei-



Wyatt Earp, oder was? PTT-Intendant Oliver Tautorat steht auch der Sheriff-Stern gut.

Foto: Promo_Prime Time Theater

ner Theatersitcom oft und gern zitierte Klischee heranziehend. In den Kulissen der Spandauer Westernstadt Old Texas Town wurden Szenen für den Videocontent des neuen Stücks aufgenommen. Mittendrin auch Tautorats Alter Ego „Kalle“, der dies-

mal die „Vokuhila unchained“ gibt. Der Intendant freut sich sehr über diese Rolle und natürlich auf die Uraufführung: „Dann wird bei uns gesungen, getanzt ... und natürlich geschossen – wie immer treffsicher mitten in den Lachmuskel!“, verspricht Tautorat. **ith**

Ein guter Rat im Kindergarten

Auch im Wedding gibt es neuerdings Kitasozialarbeiterinnen

Der Beruf des Sozialarbeiters ist den meisten Menschen bekannt. Sozialarbeiter unterstützen Menschen oder Gruppen im weitesten Sinne dabei, ihr Leben zu bewältigen. Welche Aufgaben ein Schulsozialarbeiter hat, kann man sich ungefähr vorstellen. Mit dem Gute-Kita-Gesetz ist nun ein neues Betätigungsfeld hinzugekommen, das der Kitasozialarbeiter. Auch im Wedding gibt es Kitasozialarbeiterinnen.

Isabell Zerbe wohnt im Wedding und hat bis vor Kurzem in einem Familienzentrum im Stadtteil gearbeitet. „Ich finde den Kosmos Kita spannend. Ich bin ja gelernte Erzieherin“, sagt die junge Frau. Deshalb hat sie sich auf die Stelle bei der Einhorn gGmbH beworben. In ihrer Zeit im Familienzentrum hatte sie viel Kontakt mit jungen Eltern; sie kennt die Wünsche und Nöte im Alltag mit kleinen Kindern. „Ich habe mich beworben, weil ich mir vorstellen konnte, dass ich da ganz doll gebraucht werde“, beschreibt sie ihre Erwartungen.

Seit vergangenen September arbeitet Isabell Zerbe nun als Kitasozialarbeiterin.



Die Kitasozialarbeiterinnen Isabell Zerbe (l.) und Rebecca Foth sind im Wedding eingesetzt. Foto: dh

Das bedeutet, dass sie einem Kita-Team zur Unterstützung zur Seite steht. „Ich bin für die Eltern da, wenn in der Familie zum Beispiel eine Trennung stattfindet, wenn eine Familie noch nicht lange in Deutschland ist und noch nicht gut Deutsch spricht; ich organisiere Übersetzer, verweise auf ein Sprachcafé in der Nachbarschaft, helfe bei Fragen zu einem Förd-

erstatus“, erklärt die Kitasozialarbeiterin. Sie steht den Fachkräften in der Kita zur Seite und hilft, Probleme zu lösen, für die im Kitaalltag oft keine Zeit bleibe. Sowohl Fachkräfte als auch die Eltern können auf sie zukommen.

Für die Fragen ist Isabell Zerbe ein Mal pro Woche direkt in einer Kita im Wedding da. Insgesamt ist sie für vier Kitas zuständig: Kita Liebenwalder Straße, Kita Ruheplatzstraße, Kita Reinickendorfer Straße und Kita Nordbahnstraße. „Ich bin immer von 9 bis 16 Uhr vor Ort“, sagt sie. Dabei fühle sie sich nicht so, als sei sie nur für die Probleme da. „Alles hat Platz, es müssen nicht immer nur Brände gelöscht werden. Ich bin Ratgeberin für das Zusammenleben in der Familie“, sagt sie.

Der Träger, bei dem Isabell Zerbe beschäftigt ist, hat insgesamt sechs Kitasozialarbeiter: drei im Wedding, drei in Kreuzberg. „Der Bedarf an dem Angebot ist sehr groß. Ich wünschte, dass es für jede Kita eine eigene Kitasozialarbeiterin gäbe“, sagt Isabell Zerbe nach fast einem Jahr im noch recht neuen Aufgabenfeld. **dh**

Bienengewimmel

Im Labyrinth Kindermuseum in der Osloer Straße 12 gibt es in den Osterferien ein besonderes Programm. Es steht unter der Überschrift „Bienengewimmel“ und richtet sich an Kinder zwischen drei und elf Jahren. Während der Ferien können Besucher der Umwelt-Ausstellung „Natürlich heute – Mitmachen für morgen“ mit Bienen, Honigwaben und Blumen aus Upcycling-Materialien einen Bienenstock bauen. In Workshops werden blühendes Papier und Unterschlupfe für Wildbienen hergestellt. An den Wochenenden können eigene Bienen-Fingerpuppe gefertigt werden. Der Labyrinth-Osterhase begrüßt die



Foto: Labyrinth Kindermuseum

Besucher am Ostersonntag und am Ostermontag jeweils um 14 Uhr und hat eine kleine Überraschung dabei. Das Museum hat Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Das komplette Osterferienprogramm im Labyrinth Kindermuseum gibt es online unter www.labyrinth-kindermuseum.de. **dh**

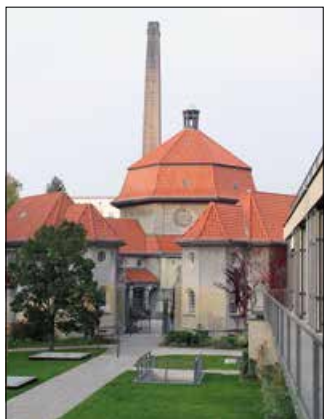
Weddingmarkt mal zehn

Zehn Mal lädt Marktbetreiberin Sabrina Pützer in diesem Jahr zum Kunst- und Kulturmarkt auf dem Leopoldplatz ein. Der Auftakt findet 2023 am 7. Mai statt. Weitere Märkte am 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 8. Oktober und 5. November. In der Weihnachts-

zeit gibt es außerdem weihnachtliche Weddingmärkte am 3., 10. und 17. Dezember. Marktzeit ist immer von 11 bis 19 Uhr. Den Weddingmarkt gibt es bereits seit 2012. Nach verschiedenen Standorten ist der Markt seit 2017 dauerhaft auf dem Leopoldplatz. **dh**

Viertes Kino im Wedding

Kino „Arsenal“ zieht ins Kulturquartier



Im Kulturquartier an der Gerichtstraße ist demnächst auch ein Kino beheimatet. Foto: dh

Der Wedding bekommt bald ein weiteres Kino. Wie Jörg Heitermann, Geschäftsführer des Silent Green mitteilt, wird das Kino Arsenal vom Potsdamer Platz in zwei Jahren ins Kulturquartier in der Gerichtstraße ziehen.

„Das silent green Kulturquartier bietet für das Arsenal eine einzigartige Infrastruktur und Synergienmöglichkeiten mit Akteur*innen aus den Bereichen Bewegtbild, Bildende Kunst und Musik“, zeigt sich auch das Arsenal-Team begeistert von

der Perspektive im Wedding. Der neue Kinostandort soll laut Jörg Heitermann 2025 fertig sein. Bereits in diesem Jahr soll der Umbau beginnen. Entstehen werde ein Kino mit insgesamt 180 Plätzen, der Zugang solle jedoch nicht von der Gerichtstraße sondern von der Plantagenstraße aus sein. Betreiberin des Kino Arsenal ist der Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., der bereits seit 2015 seine Archivräume im Silent Green untergebracht hat. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien unterstützt das Institut für Film und Videokunst in seinen Umzugsplänen, weil im Silent Green erstmalig alle Bereiche der Institution – Kino, Verleih, Archiv, das Vermittlungsprogramm „Campus“, die Berlinale-Sektion Forum und Forum Expanded – unter einem Dach vereint sein können, heißt es vom Arsenal.

Im Wedding wird es damit künftig vier Kinos geben: das Cineplex Alhambra, das City Kino Wedding, das Sinema Transtopia und das Kino Arsenal. **dh**



22.04.
10.00 – 12.00 Uhr

Aktionstag Starker Rücken

Sport-Gesundheitspark im Wedding

Seit mehr als 20 Jahren bieten wir Ihnen abwechslungsreiches Training im Bereich Prävention und Rehabilitation in kleinen Gruppen bei qualifizierten Sportwissenschaftlern.

Besuchen Sie uns beim Aktionstag und lernen Sie uns unverbindlich kennen – wir freuen uns auf Sie!

10.00 Uhr | VORTRAG

Rückenschmerzen ade 3D – Bewegung, Entspannung und Ernährung für einen schmerzfreien Rücken

11.15 Uhr | WORKSHOP

Faszien Fit – Schmerzfrei und beweglich im Alltag und beim Sport

10.00 – 12.00 Uhr | BERATUNG

Rundgang durch unsere Trainingsräume und individuelle Beratung

UNSERE ANGEBOTE

- Wassergymnastik
- Medizinisches Krafttraining
- Rückentraining
- Gesundheitstraining
- Herzsport

Einige Angebote werden als Reha- oder Präventionssport bezuschusst.

Wir beraten Sie gern!

Sport-Gesundheitspark Wedding

Im EGZB | Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin | ☎ 030 450 83 550

✉ wedding@sport-gesundheitspark.de
www.sport-gesundheitspark.de



Mehr Infos zum Aktionstag



Durch den Film berühmt

Herbie eroberte die Herzen im Sturm. Dem Charme des VW Käfer mit seinen niedlich-zwinkernden Scheinwerferaugen konnte sich ab 1968 kaum jemand entziehen. Das Kultauto, das zunächst nur eine Nebenrolle spielte, mauserte sich schnell zum Hauptakteur; an die menschlichen Schauspieler dürften sich weitaus weniger Menschen erinnern. Zu einer gewissen Berühmtheit brachten es natürlich auch „Manta, Manta“ oder der himmelblaue „Schorsch“ aus „Go, Trabi, Go“. Unvergessen und von Weltruhm der DeLorean DMC-12 in seiner Funktion als Zeitmaschine aus „Zurück in die Zukunft“ oder der mächtige Cadillac Miller Meteor „ECTO-1“ aus „Ghostbusters“. Oder David Hasseloffs motorisierter Begleiter aus „Knight Rider“, dessen Aussehen auf einem Pontiac Firebird Trans Am basiert, jedoch stark modifiziert wurde. „K.I.T.T.“ war mit diversen hilfreichen Funktionen ausgestattet, ebenso wie die vielen Bond-Vehikel, die der britische Agent über die Jahrzehnte verheizte. Sportwagen meist, aber bisweilen ging es auch bescheidener: Dann flüchtete 007 leicht stil-unecht im Ford Ka oder dem Citroën 2 CV 007 – der guten, alten „Ente“.



Foto: Black Kite, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Sieben Sommerreifen durchgefallen

Der ADAC testete 50 Produkte und warnt: „Finger weg“ von den Schlusslichtern



50 Produkte hat der ADAC in seinem diesjährigen Sommerreifen-Test unter die Lupe genommen. Ganze sieben davon fielen negativ auf und letztlich durch. Sie bekamen die Note „mangelhaft“, und der Automobilclub warnt deutlich vor deren Kauf und Nutzung, „Finger weg“ heißt es. Die Schlusslichter sind

namentlich: „Rotalla RH 01“ mit einer „Fünf plus“, der Gesamtnote 4,7, der „Berlin Tires Summer UHP 1 G2“ und der „Lassa Driveways“ mit 5,3, „Evergreen EH 226“ und „Riken Road Performance“ mit 5,4. Mit der schlechtesten Beurteilung von 5,5 landeten „Premiorri Solaro“ und „DoubleCoin DC99“ auf den

hintersten Plätzen. Letzterer sei mit seinem knapp 60 Meter langen Bremsweg auf nassem Untergrund „brandgefährlich“. Dagegen konnte der ADAC zehn Produkten ein „gut“ verleihen, 21 Reifen bekamen das Urteil „befriedigend“, zwölf „ausreichend“. Testsieger sind der „Goodyear Efficient Grip Perform-

mance 2“ sowie der „Continental PremiumContact 6“. Der diesjährige Sommerreifentest feierte übrigens Jubiläum: Bereits zum 50sten Mal wurde er durchgeführt.

Wichtig für die Sicherheit von Reifen im Allgemeinen ist übrigens der richtige Luftdruck – das sollte gerade jetzt zur Reifenwechselzeit beachtet werden. Die Herstellerangaben dazu finden sich in der Regel an der Innenseite des Tankdeckels, an der B-Säule (bei geöffneter Fahrertür) und im Handschuhfach sowie im Handbuch zum Auto. Sind die Einstellungen falsch, kann das zu schlechteren Fahreigenschaften wie längerem Bremsweg, schnellerem Verschleiß und höherem Verbrauch führen. Der ADAC empfiehlt deshalb eine Messung und Einstellung im Zwei-Wochen-Rhythmus. Die Mindestprofiltiefe liegt bei Sommerreifen bei 1,6 Millimetern, wer mit weniger erwischt wird, muss mit einem Bußgeld von bis zu 120 Euro rechnen sowie mit einem Punkt in Flensburg. Experten empfehlen sicherheitshalber vier Millimeter Profiltiefe.

Das Steuer ist ganz woanders

Start-up Vay stellt Fernlenkung seines E-Autos vor

Das Testgelände befindet sich in Tegel. Hier bewegt sich ein Auto über die vorgesehene Piste. Doch die Steuerung ist nicht vor Ort, nicht einmal in Berlin. In diesem Moment sitzt der Pilot in den Messehallen von Barcelona. Diese Situation trugt sich Ende Februar auf dem Mobile World Congress in der spanischen Stadt zu.

Das Start-up Vay demonstrierte seinen Telefahrservice, einen ferngesteuerten



Foto: Vay

Shuttleservice, unter besonderen Bedingungen – denn normalerweise erfolgt das Lenken zumindest von Deutschland aus. Dabei sitzen die Verantwortlichen in einer Art Kabine, die Ähnlichkeiten mit einem Cockpit hat – Autositz, Lenkrad, Pedale sind vorhanden. In Hamburg erfolgen für das System sogar bereits Tests auf der Straße. Der Marktstart soll offenbar schon in den nächsten Monaten sein.

R.B.D. Rheinisch-Bergische DRUCKEREI

Druck braucht Durchblick.

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe

Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 5051714

team@rbd-duesseldorf.de

www.rheinisch-bergische-druckerei.de



Wasser unterm Reifen

Der Ursprung der Amphicars liegt in Wittenau



Amphibienfahrzeuge können an Land und im Wasser fahren.

Foto: Radoslaw Drożdżewski / Wikimedia Commons

Wenn man unbedarft Zeuge dieser eher seltenen Begebenheit wird, ist die Überraschung vorprogrammiert, runtergeklappte Kiefer und aufgerissene Augen an der Tagesordnung: Da fährt das Auto, das man bis kurz zuvor für einen normalen Oldtimer gehalten hat, doch einfach die Rampe zum Wasser runter ... und weiter mitten hinein ins Nass. Kurz darauf schwimmt das Fahrzeug auf den Wellen hinaus auf „hohe See“. Passiert sowas, ist ein sogenanntes Amphicar am Start. Die Amphibienfahrzeuge sind mit hybrider Technik für den Betrieb zu Lande und zu Wasser ausgelegt.

Der Ursprung der besonderen Gefährte liegt im Bezirk Reinickendorf: 1960 entwickelte Hans Trippel das erste von ihnen. Bauen ließ der Konstrukteur es in den Jahren 1961 bis 1968 bei der Deutschen Waggon- und Maschinenfabrik mit Hauptsitz am Eichborndamm in Wittenau: in den Hallen der

ehemaligen Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken AG. Ab 1962 waren die ersten Exemplare auf dem deutschen Markt erhältlich. Stolze 10.500 DM mussten Interessenten zu Beginn berappen, um eines davon in die eigene Garage zu fahren (oder zu schippern). Für dasselbe Geld hätte man gleich zwei VW Käfer erwerben können. Insgesamt aber lief der Absatz derart schleppend, dass der Preis bereits wenig später auf rund 8.400 DM sank. Auch auf dem Tegeler See konnte man in den 60er Jahren durchaus Amphicars beobachten. Die Höchstgeschwindigkeit lag im Wasser bei sieben Knoten, auf der Straße bei 125 Stundenkilometern.

Die Deutsche Waggon- und Maschinenfabrik Berlin übrigen fusionierte 1971 mit anderen Unternehmen zur Waggon Union mit Sitz in Netphen (Kreis Siegen-Wittgenstein) und an der Mirastraße in Borsigwalde.



Foto: Dornworry, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons.jpg

Kein Porsche für den Popstar

Stars haben Faible für extravagante Schlitten

Mindestens vier Millionen Euro soll Justin Bieber's Fuhrpark bereits wert sein. Der kanadische Popstar hat eine Schwäche für teure Schlitten. Zuletzt soll er sich nach Medienberichten für ein Kfz-Unikat interessiert haben, das selbst er dann aber doch nicht haben konnte: den Porsche 968 L'Art. 18 Monate lang war das Auto in einer Werkstatt in Paris gefertigt und 2021 erstmals bei der Fashion Week in der

französischen Hauptstadt vorgestellt worden. Mehrere Medien hatten berichtet, Bieber habe den Wagen gekauft; der Erbauer des Einzelstücks dementierte das aber – es sei unveräußerlich.

Offenbar haben sehr viele Stars eine Schwäche für extravagante Schlitten. Für Rapperin Nicki Minaj musste ein ursprünglich blauer Lamborghini Aviator Roadster in ein Pink umlackiert werden, das jeden Flamingo vor Neid

erblassen lässt. Sogar pinke Felgen wurden eigens angefertigt. Pianist Lang Lang präsentierte bereits die Sonderedition des Veyron Grand Sport Vitesse, den er gemeinsam mit Bugatti entwickelt hatte ... farblich inspiriert von Klaviertasten.

Rapper Kanye West, Fan von Erdtönen, ließ sich seinen neuen Lamborghini Urus entsprechend abstimmen und spezielle Keramikfelgen montieren.

Reifenabrieb absaugen

Neu: Gadget gegen Mikroplastik

Reifenabrieb ist ein großes Problem: Das freigesetzte Mikroplastik verunreinigt die Luft und kann über Niederschlag in die Kanalisation oder Gewässer in Straßennähe gespült werden. Es findet seinen Weg auf diese Weise auch in Nahrungsketten und somit auf unsere Teller. Geschätzt wird, dass jeder Mensch bis zu 4,7 Kilogramm Mikroplastik pro Jahr nur durch Reifen verur-

sacht. Ein Startup aus Großbritannien sagt dem jetzt den Kampf an – mit einer kleinen Box, die hinter den Reifen montiert wird. „The Tyre Collective“ entwickelte die Absaugeinrichtung; dem Prototypen gelingt es, über den Luftstrom plus elektrostatische Effekte immerhin 60 Prozent des Schadstoffs aufzufangen. Die nötige Energie kommt über den Zigarettenanzünder.

Auto meldet Schäden

Kaskoversicherung der Zukunft

Das gängige Procedere im Kfz-Schadensfall auf den Kopf stellen – daran arbeitet die Zurich Gruppe: Statt für alle aufwändiger Meldungs- und Untersuchungsverfahren soll das Auto künftig selbstständig zum Geschehenen „kommunizieren“. Im Unfall-Moment soll es der Versicherungsgesellschaft Daten vom Ereignis durchgeben und so die Künstliche Intelligenz zur weiteren Schadensbearbeitung füttern. Ausgelöst wird so eine Meldung zum Beispiel durch einen aufgehenden Airbag, der an Sensoren gekoppelt ist. Der Kunde selbst muss dann nicht mehr separat informieren, da umgekehrt die Versicherung sich mit ihm



zeitnah in Verbindung setzt. So könne sie in der Sache auch direkt schon praktisch mithelfen, etwa einen Abschleppdienst oder einen Ersatzwagen organisieren. Erste Tests zu dem Verfahren liefen bereits, heißt es von der Zurich. Entsprechend ausgerüstete Autos seien im Straßenverkehr unterwegs.

Teslas für die Hälfte

Konzern will Produktionskosten senken

Einst hatte Tesla-Chef Elon Musk einen Neuwagen zum Preis von nur 25.000 Dollar in Aussicht gestellt – doch war bisher weit davon entfernt geblieben. Anfang März nun kündigte der Chefingenieur des Konzerns, Lars Moravy an, man wolle bei der nächsten Fahrzeugengeneration die Produktionskosten senken, und zwar

um bis zu 50 Prozent. Damit könnte das proklamierte Ziel näher rücken. Ein erklärtes Unternehmensziel von Tesla ist es, zum Jahr 2030 rund 20 Millionen Elektrofahrzeuge jährlich herzustellen. Die derzeitige Kapazität liegt bei knapp zwei Millionen. Für 2022 wurden 1,3 Millionen Autos ausgeliefert, heißt es.

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Angebot:
Reifenwechsel
& Reifeneinlagerung

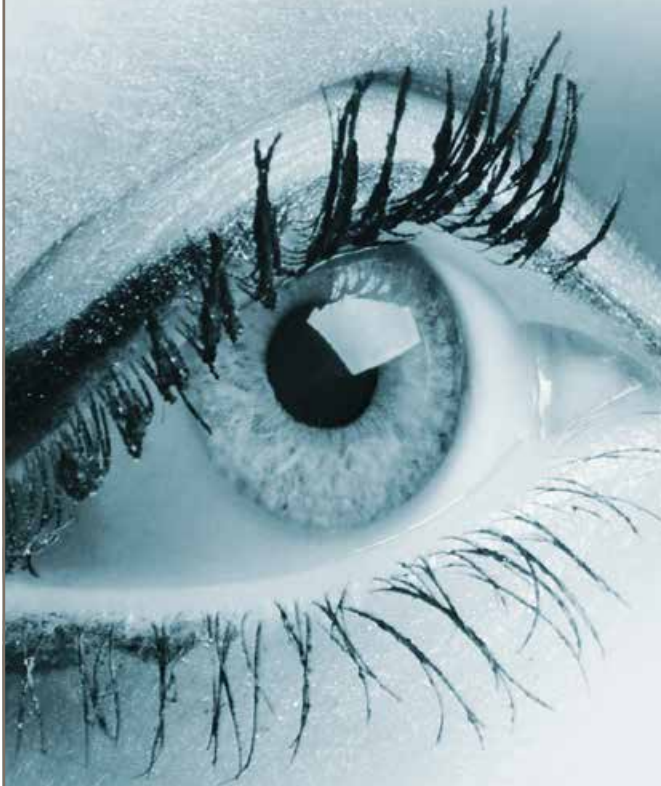
- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

Unfallgutachten im Hause

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com

Aus Reinickendorf für den Wedding

Sie lesen die WEZ – dann kennen Sie unsere Arbeit. Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?



**PROSPEKTE/FLYER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
BROSCHÜREN
WEBSEITEN**

Gestaltung, Layout,
Texte und Pressearbeit
für kleine und
mittelständische
Unternehmen

Interesse?
030 43 777 82-0



RAZ Media GmbH | Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin
info@raz-media.de | www.raz-media.de

100 Jahre U-Bahn im Wedding

HISTORISCHES 8. März 1923: U-Bahnhof Seestraße eröffnet



Am Bahnhof Rehberge sind Fotos zur U-Bahn-Geschichte zu sehen.

Foto: as

Sollte das neue Verkehrsmittel U-Bahn privatwirtschaftlich oder eher staatlich geführt werden? Vor dieser Frage standen die Berliner Stadtväter vor einem Jahrhundert. Die Linie U6 markiert einen Wechsel bei der Antwort auf diese Frage. Als vor 100 Jahren im Frühjahr 1923 die damals Nord-Süd-Bahn bezeichnete Untergrund-Linie eröffnete, besaß Berlin mit ihr erstmals eine kommunale U-Bahn. Die Strecke verband die Station Seestraße mit Halleschem Tor. Die anderen Bahnen in Berlin wurden zu diesem Zeitpunkt privat betrieben. Platzhirsch war die „Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin“. Diese Aktiengesellschaft war der Pionier im Berliner U-Bahnbau und betrieb die heutigen Linien U1 und U2.

Auch den Befürwortern von Privatbahnen waren die Nachteile des Jeder-Für-Sich klar. So wies 1909 der damalige Star der Verkehrswissenschaft Gustav Kemmann „auf den Krebschaden“ aus „überkommenen Konkurrenzen im hauptstädtischen Verkehrsgewerbe“ hin. Es brauche eine „gemeinschaftliche Verwaltung“. Bloß dachte Gustav Kemmann dabei an einheitliche Rahmenbedingungen für private Unternehmen, während die Stadt Berlin an ein großes kommunales Unternehmen dachte. Seit 1902 verfolgte die Stadt Ideen, eine eigene, eine staatliche U-Bahn zu bauen. Zu diesem Zweck gründete Berlin die Nord-Südbahn-AG. Die war zwar eine Aktiengesellschaft, befand sich aber zu 100 Prozent im Besitz der öffentlichen Hand. Für diese Bahn unter dem Asphalt be-

gannen vor dem Ersten Weltkrieg umfangreiche Bauarbeiten unter der Friedrich-, Chaussee- und Müllerstraße. So wurde zum Beispiel der Bahnhof Leopoldplatz bereits 1913 fertiggestellt. Erst nach dem Großen Krieg – wie die Zeitgenossen sagen – ging die Stadt daran, die Nord-Süd-Bahn zu Ende zu bauen. Es dauerte bis 8. März 1923, bis die Züge zum vorläufigen Endbahnhof Seestraße fuhren. Allerdings musste sich die Stadt zunächst Wagons bei der privaten Hochbahn leihen. Dennoch setzte sich das Modell staatlicher Nahverkehr gegen den privatwirtschaftlichen Betrieb durch. Am 1. Januar 1929 nahm die BVG ihre Tätigkeit auf. Mit ihr vereinigte Berlin den gesamten öffentlichen Nahverkehr vom Bus bis zur U-Bahn auf ein einziges öffentliches Unternehmen. **as**

Joachim Zeller mit 70 gestorben

GESELLSCHAFT Bezirksbürgermeister von 1996 bis 2000

Am 2. März ist Joachim Zeller im Alter von 70 Jahren gestorben. Zeller war von 1996 bis 2000 Bezirksbürgermeister in Alt-Mitte und nach der Bezirksfusion bis 2006 Bezirksbürgermeister des neuen Hauptstadtdistrikts, bestehend aus Mitte, Tiergarten und Wedding. Der 1952 im polnischen Opatów geborene Zeller trat 1990 in die CDU ein, war Vorsitzender des Kreisverbands Mitte, stand dem Berliner CDU-Landes-



Joachim Zeller im Jahr 2014

verband viele Jahre lang stellvertretend vor und hatte zeitweise dessen Führung inne. „Mit ihm verliert Mitte einen über Parteigrenzen hinweg anerkannten Kommunalpolitiker, der großen Anteil am Zusammenwachsen der einst eigenständigen Bezirke Mitte, Tiergarten und Wedding und sich stets für die erfolgreiche Entwicklung unseres Bezirks eingesetzt hat“, sagt Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger. **dh**

Foto: Martin Rulisch, Wikimedia Commons

Gemeinsamer Auftritt

LERNEN Schauspielschule Ernst Busch begleitet Oberschule



Theateraufführung an der Ernst-Reuter-Oberschule beim Tag des Schultheaters

Foto: as

Das Fach Darstellendes Spiel, in den 1990er Jahren noch etwas Neues, ist mittlerweile aus den meisten Oberschulen nicht mehr wegzudenken. Die Ernst-Reuter-Oberschule im Brunnenviertel geht nun einen Weg, der noch nicht so verbreitet ist. Am 30. November letzten Jahres hat die Schule einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch unterschrieben. Handfeste Formen der Kooperation sind Klassenzimmerstücke der Studenten und für die Schüler Betriebspraktika in einem Theaterbetrieb. Und natürlich geht es bei der Kooperation ums Theaterspiel.

Beim Tag des Schultheaters am 9. März zeigten Schüler, wie sie sich die Bühne erobern. Je eine Aufführung des berühmten Stücks Woyzeck von Georg Büchner zeig-

ten zwei Kurse Darstellendes Spiel. Eine Inszenierung der Jahrgangsstufe 13 dauerte etwa 40 Minuten. Am auf die Premiere folgenden Freitag zeigten die zwei Kurse ihren Woyzeck in mehreren Auführungen der Schulöffentlichkeit.

Schulleiter Andreas Huth war als Kursleiter an einer der beiden Interpretationen des Woyzeck beteiligt. Das Engagement von höchster Schulstelle ist ein Indiz dafür, dass die Ernst-Reuter-Schule in der Kooperation mit der Ernst-Busch-Schule eine echte Chance für sich sieht. Im Gegenzug waren Vertreter der Schauspielschule am 9. März bei der Premiere anwesend. So sagte die Rektorin der Ernst-Busch, Dr. Anna Luise Kiss, dass sie sich freue, „dass wir durch die Zusammenarbeit

auch die Schultheatertage erleben dürfen“.

In einer gemeinsamen öffentlichen Erklärung der Schule und der Hochschule über die Kooperation heißt es: „Mit Klassenzimmerstücken werden Inhalte der schulischen Bildung für die Schüler*innen lebendig“ und „mit Betriebspraktika können die Schüler*innen mögliche Berufsfelder im Kunsthochschulkontext kennenlernen und die Studierenden erleben neue Perspektiven auf ihre künstlerische Arbeit.“

Seitdem Andreas Huth die Ernst-Reuter-Schule führt, ist sie nicht mehr negativ in den Schlagzeilen aufgetaucht. Am 28. September letzten Jahres erhielt die Schule als eine von 300 in Deutschland die Auszeichnung, den Titel UNESCO-Projektschule tragen zu dürfen. **as**

Winterruhe endet am 1. April

UMWELT 6.000 Frühblüher für den Rosengarten

Ab 1. April können Besucher den derzeit noch in Winterruhe befindlichen Rosengarten im Humboldthain wieder besuchen. Vor der Eröffnung hat das Straßen- und Grünflächenamt den Garten für die Saison vorbereitet. Dazu gehörte auch das Pflanzen von Frühjahrsblüher, das allerdings schon letzten Herbst stattfand. Laut Bezirksamt wurden im 260 Quadratmeter großen Blumenbeet vor der Pergola 3000 Stiefmütterchen und 3000 Narzissen gepflanzt. Im Sommer wird in dem Beet dann eine Mischung aus verschiedenen Sommerblumen blühen. Sie flankieren die zirka 4300 Rosen in 43 Sorten und die zirka 400 Rhododendren und



Winterruhe ist vorbei: Schild am Rosengarten im Humboldthain Foto: dh

Azaleen, die den Charakter des Rosengartens prägen. Auf die Frage, ob es für diese Saison besondere Wünsche oder Pläne für den Rosengarten gibt, antwortet die Pres-

stelle folgendermaßen: „Nein. Nur der Wunsch, dass der Schmuckgarten die Besuchenden erfreut, zum Verweilen einlädt und frei von Vandalismus bleibt.“ **dh**

DAS BERLINER KULT-THEATER



prime time theater

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

WILD WILD WEDDING

Ein Schwestern-Western

SPIELPLAN APRIL – MAI 23

MI 05.04. 20:15 Wild Wild Wedding PREMIERE

DO 06.04. 20:15 Wild Wild Wedding

FR 07.04. 20:15 Wild Wild Wedding

SA 08.04. 20:15 Wild Wild Wedding

SO 09.04. 11:00 Wild Wild Wedding

MI 12.04. 20:15 Wild Wild Wedding

DO 13.04. 20:15 Wild Wild Wedding

FR 14.04. 20:15 Wild Wild Wedding

SA 15.04. 20:15 Wild Wild Wedding

SO 16.04. 11:00 Wild Wild Wedding

MI 19.04. 20:15 Wild Wild Wedding

DO 20.04. 20:15 Wild Wild Wedding

FR 21.04. 20:15 Wild Wild Wedding

SA 22.04. 20:15 Wild Wild Wedding

SO 23.04. 11:00 Wild Wild Wedding

MI 26.04. 20:15 Wild Wild Wedding

DO 27.04. 20:15 Wild Wild Wedding

FR 28.04. 20:15 Wild Wild Wedding

SA 29.04. 20:15 Wild Wild Wedding

MO 01.05. 20:15 Wild Wild Wedding

MI 03.05. 20:15 Wild Wild Wedding

DO 04.05. 20:15 Wild Wild Wedding

FR 05.05. 20:15 Wild Wild Wedding

SA 06.05. 20:15 Wild Wild Wedding

SO 07.05. 11:00 Wild Wild Wedding

MI 10.05. 20:15 Wild Wild Wedding

DO 11.05. 20:15 Wild Wild Wedding

FR 12.05. 20:15 Wild Wild Wedding

SA 13.05. 20:15 Wild Wild Wedding

SO 14.05. 11:00 Wild Wild Wedding

MI 17.05. 20:15 Wild Wild Wedding

DO 18.05. 20:15 Wild Wild Wedding

FR 19.05. 20:15 Wild Wild Wedding

SA 20.05. 20:15 Wild Wild Wedding

SO 21.05. 11:00 Wild Wild Wedding

Weitere Termine und Karten www.primetimetheater.de

Prime Time Theater

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße
13353 Berlin-Wedding



Sperrmüll-Kieztage

UMWELT Haushaltsnahe Entsorgung

Zusammen mit der Berliner Stadtreinigung (BSR) bietet das Bezirksamt in den Monaten April, Mai und Juni wieder BSR-Kieztage zur haushaltsnahen Entsorgung von Sperrmüll und anderen Wertstoffen an. Das teilt Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger (Grüne) mit. Private Haushalte können kostenfrei Sperrmüll, Elektroaltgeräte und Alttextilien abgeben. Ein integrierter Tausch- und Verschenkmarkt bietet zudem die Möglichkeit, „alte Schätze“ weiterzugeben oder vielleicht auch selbst welche zu entdecken. Was am Ende des Tages keine neuen Besitzer gefunden hat, erhält die NochMall, das Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR in Reinickendorf.

Im Wedding sind bisher drei Sperrmüll-Kieztage ge-

plant. Der erste Termin ist am 13. April in der Samoastraße 7, der zweite Termin am 25. Mai in der Gottschedstraße 32 und der dritte Termin am 7. Juni in der Armenischen Straße 12. Jeweils von 13 bis 18 Uhr ist die BSR mit ihren Müllfahrzeugen vor Ort.

„Wir freuen uns, dass die ehemaligen Sperrmüllaktionstage, die der Bezirk vor vier Jahren als einer der ersten eingeführt hatte, nunmehr als Kieztage fortgeführt werden. Der Kampf gegen illegale Müllentsorgung wird vom Bezirk mit großer Priorität vorangetrieben. Die haushaltsnahe Entsorgung von Sperrmüll ist dabei ein wichtiger Baustein für ein verbessertes und kundenfreundlicheres Angebot“, sagt Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger. **dh**



Sperrmüll im Kiez kostenfrei abgeben ist bei den Kieztagen möglich. Foto: dh

Klimaneutrales Kiez-Gemüse

UMWELT Im Gemeinschaftsgarten ElisaBeet beginnt die Saison



Das Himmelbeet kurz vor Saisonbeginn. Die Hochbeete sind bereit für das Gartenjahr. Foto: dh

Im Soldiner Kiez hat die Gartensaison Anfang März begonnen. Seitdem kann jeder, der im Stadtgarten ElisaBeet aktiv werden möchte, freitags zu den Mitmachtagen gehen. Auf dem Acker an der Wollankstraße wird immer von 14 bis 18 Uhr gemeinschaftlich gegärtnert. Auch ein erster Pflanzenmarkt steht im ElisaBeet bevor.

Am 1. April werden von 11 bis 16 Uhr Jungpflanzen für den Balkon oder das eigene Beet angeboten. Zum Verkauf stehen ökologisch gezogene Jungpflanzen und Topfkräuter direkt aus dem Wedding – von Tomaten, Chili und Aubergine über Kräuter und Blumen bis hin zu selteneren Pflanzen. Die Jungpflanzen werden aus samenfestem, biologischem Saatgut gezogen, wachsen

unter Gewächshaus-Bedingungen in Bio-Erde und ohne Torf.

Das ElisaBeet entsteht seit 2020 auf einer aufgegebenen Friedhofsfläche des St. Elisabeth-Friedhofs II. Der Gemeinschaftsgarten verfügt über 500 Quadratmeter Anbaufläche sowie über einen 1,5 Hektar großen Freizeitbereich.

In dieser Saison soll der Garten mit Hilfe einer Förderung der gemeinwohlorientierten Suchmaschine Ecosia, die ihren Sitz im Wedding hat, weiterentwickelt werden. Das Team startet mit der Förderung das Projekt „Klimaneutrales Kiez-Gemüse“. Dabei sollen neue Abnahmestrukturen etabliert werden, gemeinsam mit der Nachbarschaft soll die klimaschonende Gemüseproduk-

tion verbessert werden, etwa durch neue Bewässerungsanlagen und Kreislaufsysteme. **dh**



Wegweiser auf dem Elisabeth-Friedhof II im Soldiner Kiez. Foto: dh



tipberlin @ tipberlin tip.Berlin

Kleine Ausflüge für das große Glück



JETZT IM HANDEL
oder versandkostenfrei bestellen:
tip-berlin.de/brandenburg

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

Steingarten bald Badestelle?

GESELLSCHAFT Demonstratives Anbaden am Plötzensee



Dennis Godbersen und Wolfram Wickert am Plötzensee

Warum am Steingarten gegenüber des Strandbades Plötzensee nicht gebadet werden darf, das kann Dennis Godbersen nicht verstehen. Er hat deshalb zusammen mit Wolfram Wickert zu einem Anbaden am Steingarten aufgerufen. Wolfram Wickert ist der Bruder des bekannten Nachrichtensprechers Ulrich Wickert. Dennis Godbersen will den Behörden, die das Verbot erlassen haben, die Zähne zeigen und gibt sich deshalb selbst den Spitznamen „Haifisch vom Plötzensee“. Das Anbaden am 5. März war als Protestform für ein „freies, sicheres Schwimmen und Umweltschutz am Steingarten am Plötzensee“ zu verstehen. Für den Sommer planen Dennis Godbersen und Wolfram Wickert weitere Aktionen.

Das gesamte Ufer des Plötzensees ist seit März 1953 Landschaftsschutzgebiet. Im September 2017 wurde das

Verbot, die Ufer zu betreten, in einer Allgemeinverfügung konkretisiert. Trotz Zäunen und Hinweisschildern rund um den See baden dennoch viele Menschen wild. In Sozialen Medien ist zur Begründung zu lesen: „Das haben wir schon als Kind so gemacht, das ist unser See.“ Dennis Godbersen will, dass Stadträtin Almut Neu-

mann (Grüne) das Baden am Steingarten erlaubt. „Es gibt keinen nachvollziehbaren Grund, warum Schwimmen dort nicht erlaubt sein sollte“. Sein Vorschlag: eine offizielle Ausweisung des Steingartens als Badestelle, einen Rettungsring aufhängen und dazu flankierende Maßnahmen wie höhere Zäune am unbefestigten Ufer. **as**



Anbaden am Steingarten am 5. März

Fotos (2): Dennis Godbersen

Lob der Selbstständigkeit

HISTORISCHES Buch „Jungens von heute“



Cover des Buches

Foto: as

Während Erich Kästners „Emil und die Detektive“ von Eltern gekauft und von Produzenten verfilmt werden, sind andere Kinderbücher der Weimarer Republik vergessen. Zum Beispiel „Müllerstraße. Jungens von heute“. Der Verlag Walter Frey hat die Geschichte, bei der auch einige wenige Mädchen mitspielen, vor kurzem in seiner Reihe Wedding-Bücher neu herausgebracht.

Beim ersten schnellen Lesen der Geschichte fällt auf, wie viel Selbstständigkeit die Autorin Ruth Rewald den Grundschulern vor 90 Jahren zutraute. Damit kann das wiederentdeckte Buch für heutige Eltern ein Anstoß sein, auch ihren Kindern Gelegenheit zu geben, sich zu beweisen.

Lesen 10-Jährige die Geschichte von Kurt und Geuni und den anderen Jungs, dann werden sie eine Menge Fragen haben. Zum Beispiel: Wa-

rum will der Geuni unbedingt „verschickt“ werden? Andere Dinge werden sie sofort verstehen: Soll ich die Zeit am Nachmittag vertreiben oder mit ihr etwas anfangen?

Beim zweiten, genaueren Lesen des Buches kommt das Nachwort von Dirk Krüger in den Blick. Der Leser erfährt etwas über Ruth Rewald, über ihre Anstrengung, Kinderbuch-Autorin zu werden, über das erzwungene Exil und darüber, dass sie als Jüdin ermordet wurde. Spannend ist dabei, wie Ruth Rewald ihren Platz zwischen anderen für Kinder schreibenden Frauen wie Alex Wedding und Lisa Tetzner suchte und fand.

Der Nachdruck von Ruth Rewalds „Müllerstraße. Jungens von heute“ aus dem Jahr 1932 mit einem aktuellen Nachwort von Kurt Krüger ist im Verlag Walter Frey erschienen und kostet 15 Euro. **as**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Nächste Ausgabe:
27. April 2023
Anzeigenschluss:
20. April 2023

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



Himmelbeet schlägt neue Wurzeln

GARTEN Gemeinschaftsgarten beginnt mit Projekten am neuen Standort

Die Frühblüher stecken ihre bunten Köpfe in die Frühlingsluft, es wird gewerkelt, gepflanzt und gebaut. Im Himmelbeet hat die Saison begonnen. Am 25. März haben die Gemeinschaftsgärtner erstmals in diesem Jahr Gäste eingeladen. „Frühlingsstart im Garten“ war der Jahresauftakt überschrieben. Wer wollte, konnte sich durch den Garten führen lassen, Kaffee und Kuchen probieren und erfahren, was im Himmelbeet in diesem Jahr bevorsteht.

Der Garten war erst vor einem Jahr von der Ruheplatzstraße auf die neue Fläche in der Gartenstraße, nahe der Liesenbrücken umgezogen. Nach einem Jahr ist der Wiederaufbau noch nicht beendet, aber die Fortschritte sind inzwischen nicht zu übersehen: In vielen Hochbeeten wächst und blüht es wieder. Am 1. April gibt es von 14 bis 16 Uhr einen ersten Workshop: „Gesunde Jungpflanzen zuhause ziehen“. Die Teilnehmer erhalten viele Informationen rund ums Vorziehen, säen gemeinsam aus und jeder kann Saatgut für daheim mitnehmen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Der Workshop findet im Rahmen eines neuen Projektes statt. Beim Frühlings-



Das Himmelbeet kurz vor Saisonbeginn: Die Hochbeete sind bereit für das Gartenjahr.

Foto: dh

start hat das Team über „Fair.Wurzelt“ Auskunft gegeben. „Das Ziel von ‚Fair.Wurzelt‘ ist die Integration des Urban Gardenings in den Alltag und die Lebenswelten von Menschen der direkten Nachbarschaft, unabhängig von der Herkunft, der sozialen und ökonomischen Lebenssituation“, heißt es auf der Webseite des Gartens. Das Projekt will vor allem Menschen mit Migrationshintergrund und mit Fluchterfahrungen ein Gefühl des Ankommens und

des „Wurzeln Schlagens“ ermöglichen. Es soll gemeinsam gegärtnert werden, auch Kulturveranstaltungen sind geplant. Das Projekt wird gefördert vom International Rescue Committee Deutschland. „Fair.Wurzelt“ läuft bis Herbst 2025 und wird zusätzlich mit Mitteln der Lotto-Stiftung Berlin unterstützt.

Parallel zur gestarteten Gartensaison geht der Wiederaufbau des Himmelbeets weiter. Viele Besucher interessiert dabei, wann das

beliebte Gartencafé wieder öffnen wird. Doch das wird laut Maria Stieger vom Himmelbeet-Team noch dauern. „Aktuell fehlt immer noch der Stromanschluss und das Zu- und Abwasser“, sagt sie. Auch der barrierefreie Ausbau von Café und Toiletten stehe noch aus. Für Manches fehle noch Geld. „Wir freuen uns daher weiterhin über Unterstützung via gofundme“, so Maria Stieger. Die Spendenkampagne ist auf der Webseite www.himmelbeet.de zu finden. **dh**

Bitte nicht stören!

Die Flakturmruine im Volkspark Humboldthain dient von November bis April als Winterquartier für Fledermäuse, das Mitglieder des Vereins Berliner Unterwelten angelegt hatten. Da die streng geschützten Tiere in ihrer Ruhe nicht gestört werden dürfen, bietet der Verein erst ab April wieder Führungen in die Bunkeranlage an.

Wie der Verein kürzlich mitteilte, wurde beim diesjährigen Monitoring ein sichtbarer Bestand von 13 Tieren vorgefunden. Es wurden die Arten Wasserfledermaus, Fransenfledermaus und Großes Mausohr gesichtet. „Bei den bestehenden Gebäudestrukturen ist jedoch von einem weitaus größeren Bestand auszugehen“, heißt es von Seiten des Vereins.

Die 90-minütigen Führungen in der Flakturmruine beginnen wieder am 1. April. Tickets gibt es im ticketshop in der Brunnenstraße 105 oder online unter <https://tickets.berliner-unterwelten.de>. Die unterirdischen Anlagen der Berliner Unterwelten sind neben der Mauergedenkstätte in der Bernauer Straße die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Stadtteil. **dh**

Mauercafé mit neuem Chic

WIRTSCHAFT Gastronomie am Nordbahnhof ist wieder offen

Das Mauercafé in der Bernauer Straße 117 gibt es seit sieben Jahren. Nach kleiner Pause und einer Renovierung hat es am 23. März wiedereröffnet. „Wir haben gemerkt, dass wir unglaublich altbacken gewesen sind“, sagt Simon Schaudienst. Er ist bei der Lobetal Inklusionsbetriebe gGmbH für Gastronomie zuständig. Das Unternehmen gehört zur Hoffnungstaler Stiftung Lobetal. Diese betreibt auch das Hotel Grenzfall, das Gästehaus Lazarus und das Bistro Grenzfall um die Ecke. „Wir sind ein Inklusionsbetrieb, aber wir wollen das nicht an die große Glocke hängen“, erklärt Simon Schaudienst. Denn für den Gast soll das keine Rolle spielen, ob die Menschen, die ihn bedienen, eine Behinderung haben oder nicht.

Mit der Neugestaltung – viel helles Holz, frische Blumen und ein stilisiertes Mauersegment an der Wand – will



Das stilisierte Mauersegment passt zum Standort an der Berliner Mauer.

das Mauercafé den Anschluss an die Konkurrenz am Nordbahnhof schaffen. Auf der Karte stehen Cappuccino, Torten, Flammkuchen, Antipasti, Glasmahlzeiten zum Mitnehmen: Currywurst, Soljanka, Rote-Linsen-Suppe. Auch Lobetaler Joghurt gibt es, aus eigener Produktion in der Bio-Molkerei. Die An-

gebote im Café richten sich an die Bewohner des angeschlossenen Pflerwohnheims und an die Touristen, die die Mauergedenkstätte besuchen. Für sie gibt es auch Postkarten und ein Regal mit Berlin- und Berliner-Mauer-Souvenirs. Doch besuchen kann das Mauercafé jeder, täglich von 10 bis 18 Uhr. **dh**

Goldene Blogger

Die Weddinger Online-Plattform Weddingweiser.de ist für den Social-Media- und Influencer Preis „Die goldenen Blogger“ nominiert worden. Das Medium konkurriert in der Kategorie „Lokal“ mit einem Blog aus Düsseldorf und einem Projekt aus Dortmund. Der Preis wird jedes Jahr an herausragende digitale Projekte und Persönlichkeiten vergeben. Bisher haben unter anderem Karl Lauterbach, Jan Josef Liefers, Barbara Schöneberger und Sascha Lobo die Auszeichnung erhalten. In diesem Jahr wurden 3.200 Vorschläge eingereicht. Die Preisverleihung findet am 24. April statt. Über ein Online-Voting können die Zuschauer über die Preisträger mitentscheiden. Übertragen wird auf YouTube und Facebook sowie auf der Webseite www.die-goldenen-blogger.de **dh**

Nach Pause wieder offen

Die Galerie Wedding in der Müllerstraße 146/147 öffnet am 13. April nach längerer Schließung wieder. Der Kunstbetrieb hatte wegen der Vorbereitungen der Wiederholungswahl und des Klima-Volkstscheids ihren Betrieb vorläufig einstellen müssen. Am 13. April um 19 Uhr lädt die Galerie zur Vernissage der Ausstellung „Ill Delights“ von Ania Nowak & Friends ein. Die Künstler hinterfragen mit choreografischen und audiovisuellen Mitteln die Darstellungen von queeren, weiblichen, kranken und behinderten Körpern. Die Ausstellung fügt sich ein in das neue Jahresthema der städtischen Galerie. Unter der Überschrift „POLY“ beschäftigt sich die Galerie mit der Multidimensionalität des zeitgenössischen Lebens und deren Ausdrucksformen. **dh**

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



EVENT

Fusionslam Kiezpoeten@BallhausWedding

Der Fusion Slam findet immer am 2. Sonntag des Monats statt. Das Crossover-Format, bei dem mehrere Kunstrichtungen aufeinander treffen, wird von den Kiezpoeten Jesko Habert und Samson veranstaltet, bei manchen Ausgaben holen

sie sich aber auch tatkräftige Unterstützung.

Foto: Ballhaus Wedding

16. April, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Straße 6, www.ballhauswedding.de
Karten 15 Euro unter www.ballhauswedding.de



KINDERTHEATER

Das häßliche Entlein

Ein humorvolles Tanztheater über das Vertrauen in die eigene Kraft für Kinder ab 5 Jahre. Die Geschichte von Hans-Christian Andersen gehört zu den Klassikern unter den modernen Märchen. Regisseurin/Choreographin Maria Walser legt ihren Fokus auf die aktive Auseinanderset-

zung mit dem „Nicht-dazu-gehören“.

Foto: Jörg Metzner

**6. April, 10 Uhr,
8. April, 15 Uhr**

Atze Musiktheater – Studiobühne
Luxemburger Straße 20
Tickets über Tel. 81 79 91 88
oder www.atzeberlin.de

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:

am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion:

Termine [_WEZ@raz-verlag.de](mailto:WEZ@raz-verlag.de)

Anzeigen: 43 777 82-20

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 4 vom 01.01.2023

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.

WEDDINGWEISER.de



KIRCHE

Weddinger Abendmusik

In ungezwungener Atmosphäre klassische Musik in unterschiedlichsten Variationen hören, bei freiem Eintritt und Speis & Trank. An der Orgel

spielt André Blankenburg.

19. April, 19 Uhr

St. Paul Kirche, Badstraße 50

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apothek am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke - Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Opatija Grill • Müllerstraße 70
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23
BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45
Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9
Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20
Café Chokolata • Müllerstraße 137
Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra

Seestraße 94
Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
Diana Apotheke
Müllerstraße 142
Edeka Schatz • Sprengelstraße 37
Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67
Fit One • Müllerstraße 35
Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c
Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Rathaus Wedding • Müllerstr. 146
REWE • Müllerstraße 141
Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149
Weltladen Wedding
Seestraße 35

13355 Berlin

Apothek am Gartenplatz
Feldstraße 10
Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105
Café Freysinn
Jasmunder Straße 5
Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42
Kaufland • Brunnenstraße 105/109
Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apothek im Gesundbr.-Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4
Das Baumhaus • Gerichtstraße 23
Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58
Badbrunnencenter Apotheke
Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50
QM Badstraße
Bellermannstraße 81
Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21
Poco Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30 a
QM Soldiner Straße
Kolonienstraße 129
Sozialstation
Wollankstraße 58-60
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth
Holländerstraße 70

AUSSTELLUNG

Ill Delights



Eine Ausstellung von Ania Nowak & Friends im Rahmen des Ausstellungsprogramms POLY 2023–24. Eröffnung mit DJ am 13.04. von 19 bis 22 Uhr. Subversive Strategien der Performancekunst, die sich aus Drag, politischen Manifesten und engagierten Formen des körperlichen Widerstands ableiten, setzt die Choreografin und Künstlerin Ania Nowak ein, um mit den Rollen zu spielen, die wir einnehmen.

14. April–27. Mai

Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146/147
geöffnet Mo bis Fr 15-19 Uhr, Sa und So 12-19 Uhr, Eintritt frei
www.galeriewedding.de

BEGEGNUNG

Nähabend

Frauen jeden Alters treffen sich, um gemeinsam zu nähern. Die Angebote in der Waschküche sind öffentlich, demokratisch, weltanschaulich neutral und haben eine Verbindung zum Kiez. Alle Angebote sind kostenfrei. Die Waschküche lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Nachbarschaft im Ackerkiez.

freitags, 18–20 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10, Eintritt frei, www.waschkueche-brunnenviertel.de

LESUNG

„Literatur Aktion Wedding“

Eine neue transnationale Literaturreihe in Berlin. Seit März 2023 treten einmal im Monat Autoren auf, die eine Beziehung zum Leben und Schreiben im Wedding



haben. Im Kontext dieses Gesamtprogramms „NONSTOP Politisches Theater“ startet die Reihe Literatur Aktion Wedding. Der Literaturkritiker Martin Zähringer ist Kurator der Reihe und moderiert die Abende. Der zweite Gast ist der in Neukölln lebende Autor Behzad Karim Khani mit seinem Debütroman „Hund Wolf Schakal“. Er ist im April zu Gast. Wann steht demnächst auf www.ballhausprinzenallee.de

22. April, 18 Uhr

Ballhaus, Prinzenallee, Prinzenallee 33, info@ballhausprinzenallee.de

KOMÖDIE

Flitterwochen oder ein guter Rat für Neuvermählte

Liebe, Leidenschaft und Ehefrust – das sind die Zutaten für dieses komödiantische Feuerwerk aus der Belle Époque. Echtes Ur-Berliner Theater, leicht und witzig – mit allen Zutaten, die gute Unterhaltung ausmachen. Die Alt-Berliner Posse lebt! Mit Anna & Ludwig Drengk, Henrike Sophie Meuche und Robert Bittner. Regie: Holger Schulze

15. April, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: 20 Euro,
www.ballhauswedding.de

MUSIK

Schubert: Winterreise



Nach der Kostprobe von Nico Stabel und Ulf Dirk Mädler auf der Eröffnung des Ballhaus Wedding, wird es nun die komplette Winterreise von Schubert geben.

Plakat: Ballhaus Wedding

6. April, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Straße 6, Karten 13-18 Euro unter www.ballhauswedding.de

MUSIK

Zwingli-Wurstessen

Reformatorisches Mahl aus dem 16. Jahrhundert mit live Renaissance-Musik. Als Pfarrer des Züricher Großmünsters billigte Ulrich Zwingli 1522 aktiv den Bruch der Fastenzeit durch ein Wurstessen im Hause des Buchdruckers Christoph Froschauer. Das war der Startschuss der Reformation in der Schweiz. Es hatte dieselbe Bedeutung

für den Start der Reformation in der Schweiz wie Martin Luthers Anschlag seiner 95 Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg für die Reformation in Deutschland.

22. April, 18 Uhr

Wichernsaal Stephanus-Kirche, Prinzenallee 39-40, Eintritt: 15 Euro, Reservierung bis 17. April per Mail an: soldinerkiez@googlemail.com

TREFFEN

Repair Café Soldiner

Repair Cafés sind kostenlose Treffen, bei denen die Teilnehmenden alleine oder gemeinsam mit anderen Menschen Dinge reparieren. In der Nachbarschaftsetage helfen wir unter anderem bei der Reparatur von defekten Radios, Lampen, Wasserkochern, Fahrrädern und Kleidung. Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt, Ersatzteile müssen selbst mitgebracht werden. Anmeldung erforderlich.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 17–20 Uhr



Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Straße, Osloer Straße 12
www.nachbarschaftsetage.de/

KONZERT

„Der Olymp des Klavierspiels“

Olga Zado spielt Franz Schubert, Die letzten drei Sonaten. Der Piano Salon ist zum einen eine Werkstatt, in der Flügel, vor allem historischen Hammerflügel, vorsichtig restauriert werden, zum anderen ein Ort, an dem sie gespielt werden.

21. April, 20 Uhr

Piano Salon Christophori, Uferhallen, Uferstraße 8, Eintritt 20 Euro (inkl. Drinks), Reservierung unter www.konzertflugel.com

BEGEGNUNG

Wärmecafé

Ein Wärmecafé zum Aufwärmen und Ausruhen. Es gibt kostenlosen Kaffee, Kuchen und Wärme. Dieses vom Kirchenkreis Berlin Nord-Ost organisierte Angebot gehört zur „Aktion Wärmewinter“ des Diakonischen Werkes. Organisation des Wärmecafé-Projektes: Ann-Kathrin Hasselmann (Kreisdiakonienpfarrerin)

sonntags, 13–16 Uhr

Wärmecafé Wollankstraße 84
www.diakonie-portal.de/waermewinter, Tel. 47 00 93 47

KINO

Filme im City Kino Wedding

4. April, 21 Uhr:

Terminator 2

15. April, 15 Uhr:

Matinee: 1973-2023: 50 Jahre Deutsch Polnische Gesellschaft: Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsprogramm. Film, Musik und Gäste, Eintritt frei!

18. April, 10+15 Uhr;

26. April, 19 Uhr:



Kinderfilm des Monats: „Tottori! – Kopfüber ins Abenteuer“

18. April, 20.30 Uhr:

SNEAK PREVIEW. Film im Original mit deutschen oder englischen Untertiteln! Eintritt 6 €

12.-19.4.:



Das Filmfestival ist zu Gast mit den beliebten Kurz- und Mittellangen Filmprogrammen der Wettbewerbe sowie ausgewählten Filmhighlights aus dem diesjährigen Festivalprogramm. Zu allen Filmen sind die Filmemacher anwesend. www.achtung-berlin.de

23. April, 19 Uhr:

Wedding (1989)

26. April, 19 Uhr:



„Die Gewerkschafterin“ mit Team und Publikumsgespräch.

City Kino Wedding
Müllerstraße 74
Tel. 01525/968 79 21
<https://citykinowedding.de>

COPY SHOP WEDDING

Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sa. 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

AUTO & MOTORRAD

fünf Felgen für Opel-Kadett, 5 1/2 Jx13 für Kombi mit vier Chromschutzkappen zusammen 250 Euro. Tel.: 030-8518766
VW-Käfer Felgen für Oldtimer, 5-Loch mit 5.60-16! Reifen drei Stück zusammen 150 Euro. Tel.: 030-8519766
fürs Autodach: 2 Grundträger Toyota 50 €, 1 Fahrradträger Thule 50 €, 1 Fahrradträger 30 €, alles abschließbar, 015753217182
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter Am Wasserturm
Neue Sommerreifen ohne Felgen Michelin Primacy 4 205/45 R17 Sonderpreis 580 € Tel 431 71 37
Motorrad-Garage zu vermieten: Edelstahl-Container mit Einbruchschutz & Holzfußboden - regendicht & luftdurchlässig. sj1208@gmail.com

BEKANNTSCHAFTEN

Senior 72 Jahre fit und gesund sucht Senior um einmal wöchentlich gemeinsam Interessen nachzugehen. Tel.: 0172 60 89 309
Er und Er, 55J., suchen IHN nicht nur zum Kartenspielen. Tel.: 0160 929 15 898

BERUF & KARRIERE

Ehem. Krankenschwester hat Termine frei für die Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig... 01733908456
Liebevolle Pflegekraft 54 J. bietet Hilfe in der Seniorenbetreuung an. Ab 15 Std. wöchentl. Nur Privathaushalt PKW vorh. Tel 37585252

HANDWERK

Ich biete Maler/Lackierarbeiten, sowie Fussbodenverlegung z.B. Laminat, Teppich ect. an. Bei Interesse gerne melden unter 017661257703
Dachdecker hat Kapazitäten Freil! Dachreparaturen aller Art. Schornstein & Fassadensanierung Kostenlose Beratung 017625273534 Krause
Mache alle außen Malerarbeiten am Haus zb.Fassaden Giebel Holz Preiswert! 017625273534

HAUS & GARTEN

Couchtisch m. Glasplatte: 140x48x77 cm 30€, Campingtisch klappbar: 70x80x60 cm 20€. Tel.: 01590 669 27 07
6 alte Steingutöpfe und verschiedene Keramikkrüge, gut erhalten, preiswert, Tel. 4532333
4 schöne Bierkrüge mit Zinndeckel und verschiedene Biergläser, preiswert, Tel. 4532333
Zimmertanne auf Seramis, 130 cm-130€, Slow Cooker 20€, Spargeltopf 8€, Mini-kugelgrill, neu, 25€, Multizerkleinerer TCM 8€, Tel.: 416 53 70

HOBBY & FREIZEIT

Gitarrenspieler sucht Menschen mit Spass am gemeinsamen Musizieren. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften: nok1911@web.de
Linedance-Fortschrittkurs im Märk.

Viertel sucht nette TänzerInnen mit entspr. Tanzerfahrung im LD, Do 19:35/ So 13:50, Info 01728849220
Wir, der Anglerverein Wedding 1921 ev. suchen neue Mitglieder. Der Verein ist am Tegler See und wir stippen vom Boot aus. Tel. 432 28 50
Biete alleinstehende Senioren gern meine Gesellschaft an zum Plaudern, Kaffee trinken ehrenamtlich, bin nette W mitte 50 J. 37585252
Taschenbücher, div. Krimis und Thriller, Stück EUR 1,50. Abholung in Frohnau, Tel. 0177 - 4721879
Schachspieler gesucht. Spieltag Freitag ab 14:30 Uhr im Seniorenclub Lübars, Am Vierrutenberg 2, Eingang Zabel-Krüger Damm, Tel.40910157
3 "Mädels"ü 60 treffen sich monatlich zum Essen und plaudern über den Lebensalltag. Wir würden uns über weitere D+H freuen. 017651744852
Privatsammler kauft zu Höchstpreisen Orden, Abzeichen, Foto's, Urkunden und Militaria. Tel.0179 610 1124 oder m.schulze@bbt-online.de
Symp. Frau mittleren Alters möchte ihren Freundeskreis im Süden Berlins o. ganz Berlin neu aufbauen. Bei Interesse Tel.: 75479641
Tanzpartner (Ü60) gesucht von Tänzerin (1.70) für Standard/Latein Fortgeschritten. Tel.: 0151 577 303 28
Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus Sigurd usw., Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

IMMOBILIEN

PKW Stellpl. auf dem Grundstück eines Mietshauses zu vermieten, Forlenweg, 13467 Hermsdorf, Miete mtl. 71,40 € brutto ab 1.4., Tel. 030 24054605
Wohnung gesucht für ruhige Redakteurin, angestellt. Keine Kinder, Haustiere oder viel Besuch. E-Mail: wohnungssuche-anna@mailbox.org.
Wir bilden eine Baugruppe, um im neuen Schumacher Quartier zu bauen: Wohnungen & Gewerbe. Bei Interesse melden! simon@jochim.us
Nette Familie mit 2 Kinder aus der Ukraine sucht ab sofort 2-4-Zi.-Whg. bis 1100€ WM max 90m2, bevorzugt Spandau. Tel. 01602010871
Privatmann SUCHT Eigentumswohnung zum Kauf von privat, Kein Makler. 0163 732 52 37 (Telefon oder WhatsApp)
Suche 1-2 Zi.-WHG in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450-480€ warm; Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin
Ruhiger Informatiker sucht 2 Zimmer Wohnung bis 700€ kalt in Reinickendorf. Vielen Dank im Voraus :) E-Mail: corex1998+raz@gmail.com

MÖBEL & HAUSRAT

3 Schränke in verschiedenen Größen aus den 50er Jahren, Rattanwagen runder, Beistelltisch aus Holz, VB, Frank PF 510207 13362 Berlin
Sammelvitrine Eiche (Einzelstück Schreiner), 2 Glasschiebetüren, 10 Glaseinlegeböden, Maße: 105x81x13cm, Selbstabholer, Tel. 03303212518

Couchtisch, eichehell m. Glasplatte, 110 cm lang, 70 cm tief, 45 cm hoch, m. Zwischenablage, gut erhalten. Für 50,-€, Tel 01624457480
Peill & Putzler - The Dome - Eisglas - Midcentury - Tischlampe sehr gepflegt und sehr selten! (030) 40208215
Peill & Putzler Tisch-/Bodenlampe aus Eisglas, „The Dome“, Midcentury, der o.g. Weltfirma, sehr selten, neuwertig! (030) 4020815
Zwei Keramiksäulen, weiss und farbig, unbeschädigt und in sehr gepflegtem Zustand günstig abzugeben! (030) 40208215
Hingucker! Stehlampe, Art Deco, Messing/Holz als Säule, halbmondförmiger Milchglaskörper, dimmbar, sehr gut erhalten! (030) 40208215
Tischlampe/Bodenlampe Peill & Putzler! „The Dome“, sehr seltene Lampe, neuwertige Lampe aus Eisglas ist ca. 50cm hoch! (030) 40208215

SPORT & WELLNESS

Kunsteislauf-Schlittschuhe Gr. 42, neuwertig u. Gr. 43, schwarzes Leder ab 20,00 €, Tel. 4532333

TIERMARKT

Betreue Ihre Katzen, wenn Sie es nicht koennen. Da wo sie am liebsten sind, natürlich ZU HAUSE, Kontakt ueber Handy-Nr.: 017673510755

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Suche Frau zum Üben von Italienisch, gern Tandem deutsch/italienisch, Bin weibl. u. habe Grundkenntnisse, Anruf unter Tel. 01781572376

Einzelnachhilfe zu Hause
 qualifizierte Nachhilfelehrkräfte für alle Klassen und Fächer
 B.-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
 www.abacus-nachhilfe.de

VERSCHIEDENES

Zeit schenken & Gesellschaft erleben-plaudern, lachen, gutes zuhören, sich austauschen-bei Interesse: Uwe 0170-9877570
Das französische Quiche-Haus, Schönwalderstr. 20, 13347 Wedding, www.lecritoire.de, Di,Mi,Do 11-15.30 Uhr, (030) 28610539. Willkommen!
Suche altes Spielzeug, Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel.: 030 404 58 97
Biete Blumenständer (Holz, 5 Töpfe) 15€; CD Ständer 10€; Bücher von A-Z (Liste gegen Rückumschlag): an Frank PF 510207 13362 Berlin
Verkaufe WIKINGAUTOS zum Niedrigpreis. Originalverpackt Busse und Lastwagen 1990ziger Jahre. 030 4338104
Verkaufe Bücher aller Art, bei Interesse, Liste gegen einen frankierten Brief-

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
 Telefon: 11 60 06
 Onlineberatung:
 www.weisser-ring.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.
 Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.
 Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder
 Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
 Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de
 Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
 Tel. 615 75 96 (Migrantinnenberatung)
 Internet: www.frauenkrisentelefon.de
 Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800/111 02 22 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de

Verkaufe: sehr schöne in Handarbeit gefertigte Glückwunschkarten. St. 2,00 Euro, Tel. 030 40 10 25 38
verkaufte meine Floh-Marktsachen wegen Krankheit zum halben Preis.VB 015753217182
Verkaufe Rollstuhl neuwertig ungebraucht 200 €, 015753217182

WEDDINGER Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin **Donnerstag, 27. April 2023**
 Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 20. April 2023**

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	

Bis zu 3 private Kleinanzeigen kostenlos online eingeben unter www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen



**WEZ
PINNWAND**



Selbstgemachte Mozartkugeln, perfekt für das bevorstehende Osterfest. Die Teilnehmer eines Pralinenworkshops beim Brunnenviertel e.V. haben am 25. März diese und viele weitere Leckereien hergestellt, angeleitet von Konfektmacher Ralf Schmiedcke. Mit dem Foto wünschen wir allen Leserinnen und Lesern süße und frohe Ostern!
Foto/Text: dh



In diesem Jahr lädt der Berliner Unterwelten e.V. wieder zu einer Langen Nacht der Unterwelten ein. Die Veranstaltung findet am 24. Juni zum nunmehr dritten Mal statt. Der Verein öffnet an dem Tag von 17 bis 1 Uhr die Türen fast aller seiner unterirdischer Standorte auch ohne Führung. Viele dieser Anlagen befinden sich im Wedding – wie die Flakturmruine im Humboldthain, der Luftschutzbunker am Gesundbrunnen, der AEG-Tunnel auf dem ehemaligen AEG-Gelände, der Fluchttunnel an der Bernauer Straße und viele mehr. Bei den vorangegangenen Langen Nächten war das Interesse sehr groß, die Karten waren schnell ausverkauft. Auf dem Foto stehen bereits jetzt unter www.berliner-unterwelten.de bestellt werden. Ab 1. Juni können diese unter anderem im Infoshop in der Brunnenstraße 105 in ein personalisiertes Ticketheft umgetauscht werden.
Foto/Text: dh

*Wir wünschen
unseren Lesern und
Anzeigenkunden
frohe Osterfeiertage.
Ihr WEZ Team*

Wir suchen ein Zuhause!



Gino und Sissi brauchen ganz dringend ein neues, liebevolles Zuhause. Da ein Familienmitglied sehr erkrankt ist, müssen die beiden leider so schnell wie möglich umziehen. Die beiden Geschwister müssen unbedingt zusammen bleiben. Sie sind im April 2021 geboren und ohne Mama groß geworden. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 oder 0177/433 29 68, Infos: www.tieresuchende.de
Foto: Tiere suchen Freunde

Theatergruppe sucht Mitspielende

Die Theatergruppe des Nachbarschaftstreffs „Waschküche“ im Ackerkiez will sich erweitern, in eine neue Saison gehen und neue, kreative Ideen ausprobieren.

Wir laden Spielfreudige aus dem Kiez und Umgebung herzlich ein!

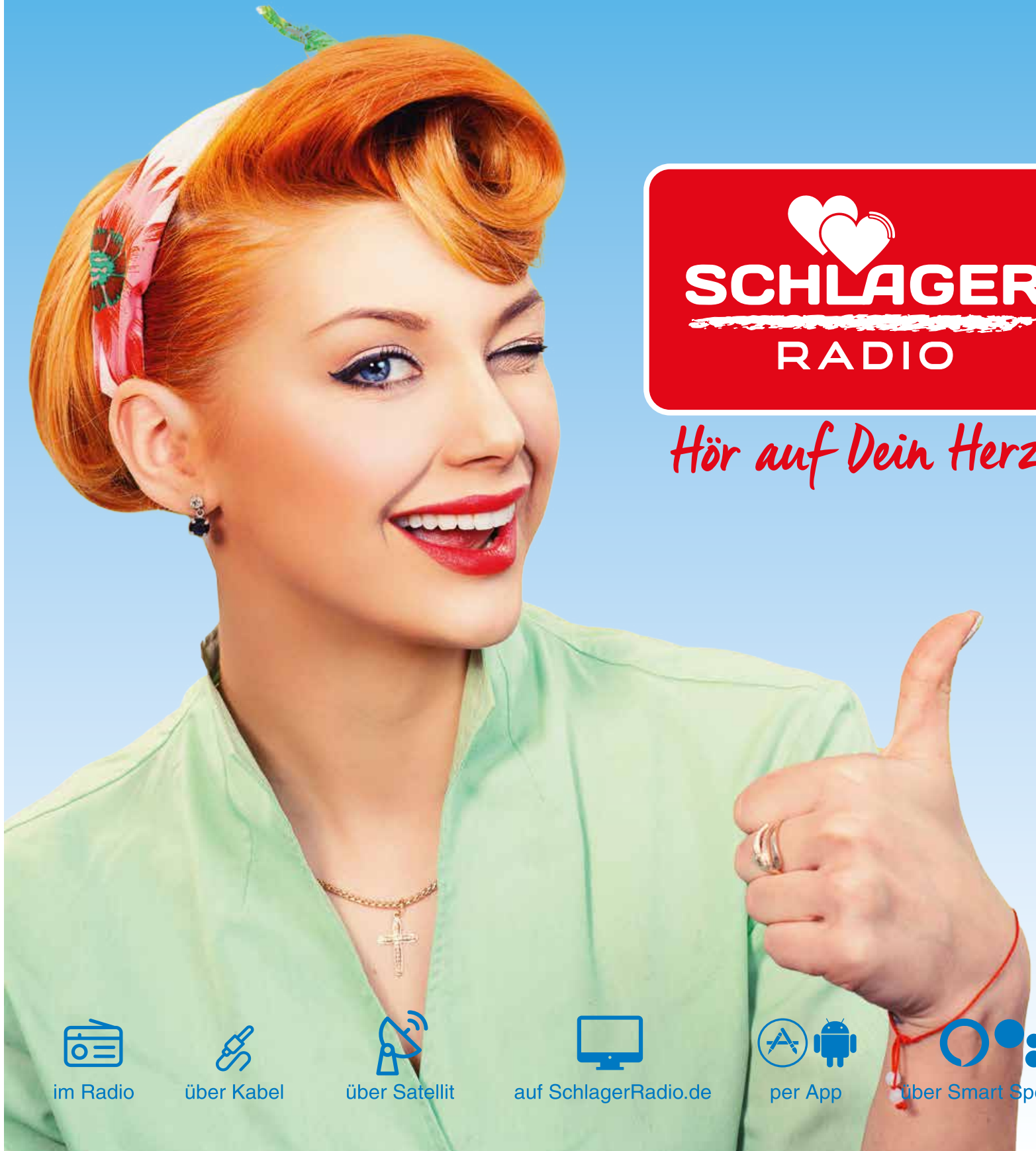
Bei Interesse meldet euch bitte **bis 30. April** unter pc.burkert@web.de

Nur Mut!

montags
15 bis 16:30 Uhr
ab 15. Mai

Waschküche Brunnenviertel
Falkstraße 30, 13375 Berlin
Telefon: 395 077 44
Info@waschkueche-brunnenviertel.de
www.waschkueche-brunnenviertel.de Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Gute Gefühle einschalten!



Hör auf Dein Herz!



im Radio



über Kabel



über Satellit



auf SchlagerRadio.de



per App



über Smart Speaker